

# Buchenwald, ein dumm dreistes Porträt des Bösen

## Von Dean Irebudd

### Episode 01: Lampenschirm aus Menschenhaut

BUCHENWALD. Ein dumm dreistes Bild des Bösen.

Problem eins: Der Lampenschirm.

Nachdem die Amerikaner das Konzentrationslager Buchenwald übernommen hatten, so die Geschichte, fanden sie einen Lampenschirm aus tätowierter Menschenhaut. Sie stellten ihn auf einem Tisch aus, sodass etwa tausend Menschen, die aus der nahegelegenen Stadt Weimar zu Fuß dorthin befohlen waren, sehen konnten, was die Nazis dort Böses getan hatten.

Das Problem ist, wenn man einen Lampenschirm aus tätowierter Menschenhaut an einem sonnigen Tag draußen auf einen Tisch platziert, zeigt die hindurchscheinende Sonne, dass es kein Lampenschirm aus tätowierter Menschenhaut ist. Man kann sehen, dass darauf keine Tätowierungen zu sehen sind, und dass es keine Nähte gibt, mit denen die Hautstücke zusammengenäht sein müssten. Es ist halt einfach ein normaler Lampenschirm. Darum musste er auch verschwinden, nachdem die psychologische Macht der Suggestion einen Mythos daraus gemacht hatte. Er verschwand, sodass ihn niemand nochmals anschauen oder untersuchen kann.

### Episode 02: Der Regisseur

Problem zwei: Die Objektivität des Filmmaterials.

Als die Amerikaner in das Lager Buchenwald kamen, brachten sie Filmkameras mit, um zu dokumentieren, was sie angeblich vorgefunden hatten. Jetzt sollte man annehmen, dass die Person, die die Aufnahmen machen sollte, ein einfacher Soldat war, möglicherweise ein Zwanzigjähriger aus Nebraska, der zwei Jahre vorher in der Universitätsmannschaft Basketball spielte und am Wochenende im Fotogeschäft des Vaters arbeitete. Jemand der keine speziellen eigennützigen Ziele dabei hat. Aber so war es nicht. Weil zu sehen ist, wie jemand aus Versehen in die Szene tritt, während die Kameras schon aufnehmen. Wer ist das? Billy Wilder, der Regisseur von "Manche mögen's heiß" mit Marilyn Monroe.

Ein Blick in die Internet-Filmdatenbank.

«Ursprünglich planend, ein Rechtsanwalt zu werden, gab Billy Wilder diese Karriere auf, zugunsten der Arbeit als Reporter für eine Wiener Zeitung, um dann mit dieser Erfahrung nach Berlin zu ziehen, wo er für die größte Sensationszeitung der Stadt arbeitete. Er wandte sich 1929 dem Film als Drehbuchautor zu und schrieb Manuskripte für viele deutsche Filme, solange, bis Adolf Hitler 1933 an die Macht kam. Wilder realisierte sofort dass seine jüdischen Vorfahren zu Problemen führen würden, deshalb wanderte er zuerst nach Paris aus und wechselte dann in die Vereinigten Staaten. Obwohl er kein Englisch sprach, als er in Hollywood ankam ...»

Das ist also jemand, der ein starkes persönliches Rachebedürfnis hat, weil er als Jude aus Deutschland vertrieben wurde. Er trägt noch nicht einmal eine Militäruniform. Er trägt, dem Klischee eines Regisseurs entsprechend, ein Barett und schwarze Kleidung.

### Episode 03: Die Schrumpfköpfe

Problem drei: Die Haarlänge der Schrumpfköpfe.

Auf dem Tisch werden zwei Schrumpfköpfe gezeigt. Die Haare scheinen für die damalige Zeit merkwürdig lang zu sein. Es ist zwar so, dass wenn ein Kopf geschrumpft wird, die Haare im Verhältnis länger erscheinen, doch die Hände dieses Mannes sind natürlich nicht geschrumpft. Man kann also sehen, dass das Haar etwa so lang, wie die Breite der Hand ist -- vielleicht hinten sogar ein wenig länger. Nochmals: Wenn die Locken straff gezogen würden, wäre dann nicht das Haar so lang,

wie die Hände breit sind?

{Titel: } "Buchenwald inmates. Source: DVD: Ravensbruck and Buchenwald, Minute 20. Artsmagic Ltd. 2006."

Was zeigt zum Vergleich ein Film mit Buchenwald-Häftlingen?

Ihr Haar ist kurz geschoren.

Darüber hinaus trugen die Männer in Europa zu jener Zeit ihr Haar sowieso nicht so lang. Eine naheliegende Vermutung wäre, dass die Schrumpfköpfe aus Südamerika stammen und möglicherweise aus einem Museum oder aus einem Raritätengeschäft geholt wurden.

{Titel: } "Image Source: Nizkor at

Schauen Sie mal den Sockel an. Der ist doch total krumm und schief! Und folglich, wenn daran abwärts gesägt wird, um eine ebene Fläche für eine Messingplatte mit einer Beschriftung zu schaffen, die jetzt selbstverständlich fehlt, dann wird auch diese Fläche schief. Dagegen ist Deutschland bekannt für Exaktheit und präzises handwerkliches Geschick. Auf der linken Seite des Kopfes ist der Sockel abgerundet. Auf seiner rechten Seite hat der Sockel Facetten.

Wir sollen also glauben, dass die deutsche SS mit viel Aufwand und mithilfe eines Rezepts eines südamerikanischen Kopffägerstammes Schrumpfköpfe herstellte, und diese dann auf Sockel gesetzt hat, die kaum die Note C in der Holzbearbeitungsklasse einer amerikanischen Highschool bekommen hätten.

Im medizinischen Museum der Havard Universität wird ein Schrumpfkopf aus dem Kaukasus gezeigt. Man kann sehen, dass ein kaukasischer Schrumpfkopf auch kaukasisch aussieht. Die Havard Internetseite gibt zusätzliche Hinweise für die Buchenwaldköpfe. Dort steht:

«Menschlicher Schrumpfkopf einer kaukasischen Frau, Ursprung unbekannt, etwa 1935?»

«Das Exemplar oben ist ein echter geschrumpfter menschlicher Kopf, der am Warren Museum für viele Jahre als original indianischer Jivaro Tsantsa gezeigt wurde. Für das geübte Auge jedoch scheint es sicherlich eine Fälschung oder mindestens ein unbeabsichtigter Fehler zu sein, ihn als authentisch zu bezeichnen.»

«Authentische Tsantsas wurden hergestellt, als Kriegstrophäen und um die rachesüchtigen Geister der ermordeten Opfer einzusperren. Bei bestimmten Eingeborenenstämmen Südamerikas, wie den Jivaro, war es üblich, wenn ein Mitglied des Stammes eine andere Person getötet hatte, den Kopf des Opfers zu schrumpfen und durch Zeremonien zu bewirken, dass der Geist des Opfers im Kopf eingeschlossen ist und so dem Mörder keinen Schaden zufügen kann. Weil von den Köpfen angenommen wurde, dass sie einen potenziell gefährlichen Geist enthalten, wurde große Vorsicht angewendet, um dessen Entweichen durch die Augen oder durch den Mund zu verhindern. Bei einem authentischen Tsantsa wird der Mund mit einer Schnur verschlossen, Holzkohle wird in die Haut gerieben, und die Augen werden zugenäht, damit der Geist weder entweichen, noch aus dem Kopf heraus sehen kann.»

«Als die ersten Tsantsas in der Mitte des neunzehnten Jahrhunderts nach Nordamerika und Europa gebracht wurden, waren sie als Kuriosität sehr populär. Der Markt für echte Tsantsas entwickelte sich schnell und die Nachfrage überstieg bald das Angebot. Das führte dazu, dass nachgemachte Tsantsas durch Leute in Südamerika hergestellt wurden, die in keiner Weise eine Verbindung zu den Stämmen hatten. Dennoch wurden diese Fälschungen als echt dargestellt, als seien sie von den eingeborenen südamerikanischen Stämmen, wie den Jivaro, und dieses führte zu dem Durcheinander, über die Bedeutung und die Herkunft der Praxis Tsantsas anzufertigen.»

«So wie der, der grade gezeigt wird. Nachgemachte Tsantsas wurden oft aus echten menschlichen Teilen hergestellt, aber sie können leicht als Fälschung erkannt werden, da sie nicht mit der Technik der eingeborenen Stämme hergestellt wurden.»

Die Buchenwald-Schrumpfköpfe sind also keine echten Tsantsas, so wie auch der kaukasische Schrumpfkopf der Havard Universität kein echter Tsantsa ist. Vielleicht sind es echte menschliche

Köpfe. Vielleicht sind sie's aber auch nicht, sondern nur eine gruselige Bastelarbeit aus Spachtelmasse, der Qualität des Sockels entsprechend.

## **Episode 04: Die Tätowierungen**

{Titel: } "Jüdische Tätowierungen."

Problem vier: Die jüdischen Tätowierungen.

Die größte Fläche des Tisches ist mit Tätowierungen bedeckt. Diese sind vielleicht sogar echte Stücke tätowierter menschlicher Haut -- obwohl sie scheinbar rücksichtslos gelocht sind - und verdächtig leicht im Wind flattern. Das hier, könnte auch ein Tattoo-Entwurf sein, was erklären würde, warum sich unter dem Bild ein Autogramm befindet.

{Titel: } "Gegen jüdisches Gesetz: Tätowierungen, Verbrennung."

Für die amerikanische Öffentlichkeit sind Stücke von tätowierter Haut stark mit dem Holocaust verbunden. Aber Tätowierungen sind gegen jüdisches Gesetz. Wer Jude ist und eine Tätowierung hat, darf nicht auf einem jüdischen Friedhof begraben werden. Das ist problematisch, weil auch die Leichenverbrennung gegen jüdisches Gesetz ist.

Es liegt eine Dissertation auf dem Tisch, die von einem deutschen Doktor geschrieben wurde, der Tätowierungen in den Lagern studierte. Diese Studie von Dr. Erich Wagner vom "Institut der gerichtlichen Medizin und der wissenschaftlichen Kriminologie der Friedrich Schiller Universität" ist es, die die Gerüchte über tätowierte Haut in Buchenwald verursacht hat.

Seine Forschung bezog sich darauf, wie Tätowierungen mit Kriminalität zusammenhängen. Unter anderem gibt er als Information, dass, unabhängig vom jüdischen Gesetz, drei Prozent der Juden in Buchenwald Tätowierungen hatten.

{Titel: } "3% von 4.000 jüdischen Häftlingen hatten Tätowierungen = 120 Menschen. Weniger als 1% der Häftlinge von Buchenwald waren Juden mit Tätowierungen."

Jetzt zu David Hacketts Buch mit dem Titel "Der Buchenwald-Report". Dort steht, dass in Buchenwald nur jeder fünfte der 20.000 Häftlinge ein Jude war, als das Lager von den Amerikanern übernommen wurde. Das sind 4.000 Juden. Wenn drei Prozent davon Tätowierungen hatten, gab es nur 120 Juden mit Tätowierungen. Oder anders ausgedrückt: «Weniger als ein Prozent der Häftlinge von Buchenwald waren Juden mit Tätowierungen.»

{Titel: } "Der Buchenwald-Report, Seite 29, übersetzt von David A Hackett."

Wenn man jetzt bedenkt, dass es in Buchenwald einen erheblichen Anteil an gewöhnlichen Kriminellen gab, und dass diese damals vermutlich die höchste Tätowierungsrate in Europa hatten, dann kann kaum angenommen werden, dass es sich hier um Tätowierungen von jüdischen Häftlingen handelt. Dennoch denken die meisten Leute, die von den tätowierten Hautstücken in Buchenwald gehört haben, dass diese von Juden stammen.

Der Lampenschirm ist noch nicht einmal echt. Aber auch wenn er es wäre, dann wäre es höchst unwahrscheinlich, dass er jüdisch wäre. Und so soll nochmals erwähnt werden, dass Buchenwald der einzige Platz des gesamten Holocausts ist, wo als Beweisstücke ein Lampenschirm und tätowierte Haut erhalten müssen.

{Titel: } "Wie soll man nun wissen, ob Menschen wegen ihrer Tätowierungen getötet wurden? Wie soll man wissen, ob nicht der Doktor, der Tätowierungen studierte, diese mit ins Lager gebracht hat, um sie mit Tätowierungen lebender Häftlinge zu vergleichen?"

Da sind noch interessante Fragen bezüglich der Hautstücke.

«Wie soll man nun wissen, ob Menschen wegen ihrer Tätowierungen getötet wurden?»

Vielleicht starben sie eines natürlichen Todes und erst dann wurden die Tätowierungen genommen? Oder,

«wie soll man wissen, ob nicht der Doktor, der Tätowierungen studierte, diese mit ins Lager gebracht hat, um sie mit Tätowierungen lebender Häftlinge zu vergleichen?»

Dieses ist ein Artikel über einen japanischen Anatomieprofessor, Susumu Kato, der menschliche Hauttätowierungsstücke sammelt.

«Professor Susumu Kato taucht seine Arme in einen blauen Plastikbehälter und zieht heraus, was wie ein feuchtes Bündel von Technicolor Kitsch aussieht.»

«Sorgfältig breitet er es auf der rostfreien Stahlfläche eines Seziertisches im Leichenschauhaus aus, und nach und nach, gruselig, zeigt sich, was es ist.»

Es wird weiterhin erwähnt, dass Tätowierungen oft mit Verbrechen in Verbindung gebracht werden. Das ist eine Feststellung, die auch der deutsche Doktor machte. Dennoch hat noch niemand diesen japanischen Anatomieprofessor beschuldigt, jemanden für seine Tätowierungen getötet zu haben.

Bedenken Sie, was man alles an Gerüchten über ihn in Umlauf bringen könnte ...

## **Episode 05: Das Ilse Koch Zeitversatzproblem**

{Titel: } "Das Ilse Koch Zeitversatzproblem."

Problem fünf: Das Ilse Koch Zeitversatzproblem.

Es wird uns berichtet, dass jemand dafür verantwortlich war, dass tätowierte Häute entfernt und zu Lampenschirmen verarbeitet wurden:

Und zwar 'Ilse Koch', die Frau des vorletzten deutschen Kommandanten von Buchenwald, Karl Koch.

In Wirklichkeit ist sie vielleicht die Frau, über die in der menschlichen Geschichte am grausamsten gelogen wurde.

{Titel: } "Titel: Holocaust, Ravensbrück und Buchenwald, 2006 DVD."

Lassen Sie uns hören, was in der Holocaustdokumentation über sie berichtet wird:

«Eines der ersten Dinge, die sie beim Betreten des Lagers sehen, ist die Hautausstellung. Auf dem Tisch befindet sich ein Lampenschirm, der aus menschlicher Haut gefertigt wurde, auf Anordnung von Ilse Koch, der Frau des ehemaligen Kommandanten. Eine stramme Rothaarige, Vollbusige, genannt die Hündin von Buchenwald. Eine ihrer vielen Liebhabereien war es, Lampenschirme, Bucheinbände und Handschuhe zu sammeln, die aus tätowierter Haut von toten Häftlingen gefertigt wurden. Manchmal gab sie den Befehl, dass neue Gefangene, die interessante Tätowierungen trugen, für sie zu reservieren seien.»

{Titel: } "Als Nächstes: Amerikanische Wochenschau, circa Mai 1945."

«Eine der ersten Dinge, die die deutschen Zivilisten sehen, als sie das Innere des Lagers erreichen, ist die Hautausstellung. Auf einem Tisch steht über allem ein Lampenschirm, aus menschlicher Haut. Gefertigt auf Anordnung einer Frau eines SS-Offiziers.»

{Titel: } "April 1945, Amerikaner kommen an, Tisch aufgestellt. Jan. 1942 bis Juli 1943, Ilse Koch verlässt Buchenwald (nicht sicher genau wann.). August 1943, Ilse und Karl Koch verhaftet durch die SS. Morgen Untersuchung. Karl Koch hingerichtet."

Es gibt ein Zeitversatzproblem, weil Ilse Koch längst nicht mehr in Buchenwald war, als die Amerikaner dort eintrafen. Sie war damals für fast zwei Jahre nicht mehr dort gewesen. Ihr Ehemann verließ Buchenwald Ende 1941, um ein anderes Lager zu übernehmen. Auch wenn Ilse Koch ein wenig länger in Buchenwald blieb, wurden beide etwa Juli 1943 durch die SS verhaftet, als eine achtmonatige Korruptionsuntersuchung begann, in der 'die Zeit' untersucht wurde, als beide in Buchenwald waren.

Der SS Ermittler war der Richter Konrad Morgen.

Er berichtete in Nürnberg im Zeugenstand über seine Zeit in Buchenwald.

Er erklärte dem Gericht, dass er vorübergehend in die nahe gelegene Stadt Weimar zog, während seine Mitarbeiter im Buchenwaldlager wohnten.

Bei der Untersuchung wurden tätowierte Haut oder entsprechende Lampenschirme nicht gefunden.

Aber es wurde herausgefunden, dass Karl Koch drei oder vier Häftlinge ohne gesetzliche Grundlage töten ließ. Dafür wurde Karl Koch im Lager Buchenwald durch ein Erschießungskommando hingerichtet -- eine Woche bevor das Lager von den Amerikanern übernommen wurde.

{Titel: } "Ilse Koch wurde freigesprochen wegen Mangel an Beweisen."

Ilse Koch wurde wegen Mangels an Beweisen freigesprochen. Das bedeutet, dass Morgen Dinge wie sie auf dem Tisch ausgestellt werden, nicht fand.

{Titel: } "Konrad Morgen untersucht nicht die gegenwärtige Lagerleitung. Es geht um Jahre vorher, Ilse Koch im Nazigefängnis."

In David Hacketts Übersetzung des Buchenwald-Reports, wird über die Untersuchung Morgens aus einer anderen Perspektive berichtet. Aus der Sicht eines Häftlings. Bitte beachten Sie, dass Morgen zwar in Buchenwald ist, aber er untersucht nicht die gegenwärtige Lagerleitung. Er untersucht Vorgänge, die Jahre vorher geschahen. Während er seine Untersuchung ausführt, befindet sich Ilse Koch im Gefängnis.

Der Häftling Kurt Dietz schreibt:

«Ich wurde von Dr. Konrad Morgen gerufen, der die Untersuchung leitete, um eine Aussage als Zeuge zu machen. Selbstverständlich vermied ich alle belastenden Aussagen, weil ich wusste, dass ich andernfalls selbst zum Tode verurteilt würde. Insbesondere wurde ich gefragt, ob Frau Koch ihre perversen Wünsche mit mir befriedigt hätte.»

Erstaunlich an dieser Passage ist, dass ein SS-Richter in einem Konzentrationslager umhergeht, um Häftlinge zu Taten einer vorhergehenden Lagerleitung zu befragen. Und das war keine vorgetäuschte Untersuchung, denn als Resultat wurde der frühere Kommandant hingerichtet.

Konrad Morgens Untersuchung passt absolut nicht in das uns ohne Unterlass präsentierte Bild von Konzentrationslagern, in denen Folter und Schläge an der Tagesordnung sind. Oder können Sie sich Morgens Untersuchung als Handlung in "Schindlers Liste" vorstellen?

{Titel: } "Gegenwärtige Buchenwald-Lagerleitung beobachtet: Morgens Untersuchung findet statt. Ermittler sprechen mit den Häftlingen. Veranlassung, das Lager entsprechend der Lagerordnung zu führen."

Aber das ist jetzt nicht so wichtig. Wichtig ist, dass man davon ausgehen kann, dass die gegenwärtige Buchenwald-Lagerleitung sieht, dass Morgens Untersuchung stattfindet, wie seine Mitarbeiter herumgehen und Häftlinge befragen. Dass sie deshalb alle Veranlassung hat, das Lager entsprechend der Lagerordnung zu führen.

Der Kommandant, der auf Karl Koch folgte, Hermann Pister, wurde niemals von Häftlingen oder von den Amerikanern mit Schrumpfköpfen oder mit Tätowierungen in Verbindung gebracht. Er leitete das Lager ab Januar 1942. Es gibt sogar Beispiele, in denen Häftlinge Gutes über ihn berichten.

{Titel: } "Hermann Pister ist Lagerleiter. Morgen führt die Untersuchung durch. Ilse Koch war nicht dort."

Um es zusammenzufassen: Um Ilse Koch mit Lampenschirmen und Tätowierungen aus menschlicher Haut in Verbindung zu bringen, muss man vortäuschen, dass die letzten zwei Jahre des Lagers nicht stattgefunden haben. Weil in dieser Zeit Hermann Pister Lagerleiter war. Weil in dieser Zeit Morgens Untersuchung stattfand, und weil in dieser Zeit Ilse Koch gar nicht mehr dort war.

## **Episode 06: Hohe Moral oder ethnogenetische Strategie?**

{Titel: } "Ilse Koch im Internet."

Problem sechs: Ilse Koch im Internet.

Wir suchen in Google nach "Ilse Koch" und "Buchenwald". Ob uns das zweite Ergebnis, aus einer Fakultät für Geschichte, Hintergrundinformationen liefert?

Es verweist auf Professor Harold Marcuse von der Universität von Kalifornien in Santa Barbara. Ein Jude, der Professor für moderne deutsche Geschichte ist.

Dieses hier wurde von einer Seniorstudentin geschrieben, die seinen Holocaustkurs besucht hat. Der Titel lautet

«Ilse Koch, die Hündin von Buchenwald.»

Da ist ein kleines Problem mit dem Titel, weil die Häftlinge Ilse Koch eben nicht als "Die Hündin von Buchenwald" bezeichneten. Häftlinge neigen dazu, den Aufsehern Spitznamen zu geben. Sie wurde 'die Kommandeuse' genannt. Das wurde mit Hündin ins Englische übersetzt und später mit 'die Hexe' zurückübersetzt, weil dieses Wort auf Englisch dem Wort für Hündin sehr ähnlich ist. Normalerweise wird im akademischen Bereich niemand als Hündin bezeichnet, aber das scheint in diesem Fall niemand zu stören.

Etwas weiter unten steht:

«Dieses ist das Bild eines Lampenschirms, der aus menschlicher Haut gefertigt wurde. Er wurde in Kochs Wohnung gefunden.»

Das ist absolut nicht wahr.

Hier liegt das Hautstück. Es ist kein Lampenschirm, und es wurde nicht in Kochs Wohnung gefunden. Sie wohnte gar nicht mehr im Lager. Sie lebte bei ihren Familienangehörigen, nachdem sie nach einem Jahr Haft aus dem Gefängnis entlassen worden war.

Weiter unten steht:

"Karl wurde 1945 verurteilt und hingerichtet."

Allerdings nicht von den Amerikanern, sondern von der deutschen SS. Aber das wird nicht erwähnt.

Dann ist zu lesen:

«Ilse Koch beging Selbstmord am 1. September 1947.»

Das liegt um 20 Jahre daneben. Ilse beging Selbstmord 1967 nach 20 Jahren im Gefängnis. Das waren 20 Jahre, in denen in der Welt alle abscheulichen Lügen über sie verbreitet wurden.

Dieses ist ein Nachrichtenfilm aus dem Jahr 1947. Er zeigt das amerikanische Gerichtsverfahren gegen sie. Sie ist 41 Jahre alt. Einer der Amerikaner hat sie bei der Vernehmung geschwängert.

Ein Schrumpfkopf und ein tätowiertes Hautstück dienen als Beweis, um sie lebenslanglich hinter Gitter zu bringen.

Das Hautstück lag nicht auf dem Tisch in Buchenwald. Aber es ist Teil der gleichen Sammlung. Es wird im Ruben Care's Report zur gerichtsmedizinischen Untersuchung beschrieben. Er schreibt:

«Ein großer Vogel, mit einer Flügelspannweite von 28 Zentimetern, ist abgebildet in der oberen Mitte der Haut, oberer Teil. Ein schwarzer Drache, ... befindet sich in der Mitte der Haut.»

Beachten Sie die rauen Ränder, die sich {aufgrund der Biegung} von der Tischoberfläche abheben. Es ist interessant, dass solche Stücke zur medizinischen Untersuchung gesendet wurden, während dieses hier nicht untersucht wurde. Wahrscheinlich, weil dieses Stück nicht echt ist und das andere echt ist. Dieses Stück existiert heute noch im US-Nationalmuseum für Gesundheit und Medizin. Das hier ist nirgends mehr zu finden.

Eine wirkliche intellektuelle Herausforderung für Professor Marcuses Kurs wäre es gewesen, die wirklichkeitsfremde Hölle zu begreifen, in der Ilse Koch sich befand. Das ist nur schwer auszuloten.

Ich wünschte, ich könnte eine Zeitreise machen und sie einmal fest in den Arm nehmen. Und um sie davor zu bewahren, was in Wirklichkeit ein {moderner} Hexenprozess war.

Es ist jetzt Mai 2008 und man sieht, dass dieser Artikel seit vier Jahren im Internet steht. Welche Quellen verwendeten die Kursteilnehmer?

Wiesenthal Zentrum. - Diese Organisation befürwortet die riesige Mauer, die die Palästinenser von den Israelis trennt. Wiesenthals Pressemeldung:

«Eine Anti-Sicherheitszaunentscheidung des Internationalen Gerichtshofs würde den Israelis das grundlegendste Menschenrecht verweigern: Das Recht zu leben.»

Das "m o t" steht für Museum der Toleranz. Und us-israel.org.

Professor Marcuse hat diese Ausarbeitung anscheinend bestens gefallen. Er begutachtete das Projekt im April 2004 und schreibt:

«Dieses ist eine der besten Ausarbeitungen, die 2003 im Herbstkurs Geschichte 33 D eingereicht wurden.»

Aber es ist auch eine Ausarbeitung, die die Theorie stützt, die im Buch "Kultur der Kritik" beschrieben wird. Dass, im eigentlichen Sinn, Harold Marcuse seine Studenten dazu bringt, historische Personen zu kritisieren. Ein Prozess, der ihnen das Gefühl gibt, dass sie selbst über das höhere moralische Niveau verfügen.

{Titel: } "Moralisches hohes Niveau, ethnogenetisch

Was aber die Studenten nie erwarten würden, ist, dass unter dem Deckmantel des hohen moralischen Niveaus ethnogenetische Stammesfehden ausgetragen werden. Wenn ein genetischer Anteil zwei Prozent der Gesamtbevölkerung ausmacht, beeinflusst dieses seine Entwicklung. Hysterisch besorgt, versucht er in den letzten 800 Jahren, die Gedanken der anderen 98 Prozent zu steuern:

Marcuse fördert seine eigenen Gene und die Gene seiner ethnischen Gruppe. Allerdings unbewusst.

Diese Theorie erklärt, warum jüdische Internetseiten und ein jüdischer Professor solch offensichtlich fehlerhafte Informationen verbreiten: Eben, weil sie Nutzen davon haben.

{Titel: } "1. Nützt meiner ethnischen Gruppe."

Damit soll nicht Marcuse herabgewürdigt werden. Es geht nur darum, den evolutionären Hintergrund zu verstehen, warum etwas getan wird, wie es getan wird.

Könnte das Moralisch-höherstehend-fühlen im Zusammenhang mit Holocauststudien tatsächlich eine Front des ethnogenetischen Kampfs sein?

Ja!

Aber wichtig zu erkennen ist, dass der Holocaustmythos in den Händen der angeblich moralisch Höherstehenden buchstäblich die Palästinenser tötet.

Es ist ein manipulierender Mythos, organisiert und unterstützt vom 'Museum der Guten'.

## **Episode 07: Die Psychologische Kriegsführung \*macht\* Geschichte**

{Titel: } "Buchenwald wurde durch die Psychologische Kriegsführung 'dokumentiert'"

Problem sieben: Buchenwald wurde durch die Psychologische Kriegsführung "dokumentiert".

Es gibt diverse Informationsdienste, die den Truppen in ein besiegtes Land folgen. Sie dokumentieren das, was sie vorfinden, für zukünftige Generationen. Die 'Division für Psychologische Kriegsführung' gehört aber nicht dazu. In der Psychologischen Kriegsführung geht es darum, die gegnerische Nation zu belügen, um sie entsprechend den Zielen des Siegers zu manipulieren. Eines der vielen Beispiele findet sich im Buch "Sykewar", das ein Hauptmann einer Abteilung für psychologische Kriegsführung kurz nach dem Zweiten Weltkrieg geschrieben hat.

Für eineinhalb Minuten soll es jetzt um einen jungen Mann namens "Corporal Tom Jones" gehen. Er hat zwar nichts mit Buchenwald zu tun, aber dafür viel mit der Abteilung für Psychologische Kriegsführung. Dieses Beispiel soll zeigen, was psychologische Kriegsführung bedeutet.

«Zwei Arten des Humors, der von Sykewar eingesetzt wurde, sollen erwähnt werden, um die Weite der Bemühungen aufzuzeigen. Eine war eine regelmäßige Sendung in Radio Luxemburg, unter dem Titel 'Corporal Tom Jones'.»

«Tom wurde als typischer amerikanischer GI ausgegeben, mit freundlicher und unkomplizierter Natur. Mit einem feinen Gefühl für Fairness und einer tief verwurzelten Liebe zur Gerechtigkeit.»

«Es wurde erklärt, Tom hätte in seiner Jugend Deutsch sprechen gelernt, weil er in Green Bay von Wisconsin aufwuchs, einem Gebiet mit großem deutschen Bevölkerungsanteil.»

«Er sprach in der offenen und freimütigen Art, die viele Europäer mit Amerikanern in Verbindung brachten (vor ihrer Befreiung beziehungsweise Besetzung).»

«Seine Sendungen endeten mit einem "Witz" -- normalerweise einer 'gemütlichen' kleinen Geschichte, mit einem komischen Aspekt. Aber ausnahmslos mit einer moralischen Lektion.»

«Richard F Hanser, der Sykewar Rundfunksprecher, der die Rolle von 'Tom Jones' sprach, hat auf die Fragen des Verfassers mit der folgenden Beschreibung geantwortet:»

«Die Originalität lag darin, dass hier ein einfacher, gemütlicher Charakter zum Feind sprach, von Mann zu Mann -- nicht bloß eine körperlose Stimme als Repräsentant der US Armee oder der US Regierung.»

«'Tom' wurde entwickelt, um eine wieder erkennbare Persönlichkeit zu schaffen, auf die die Zuhörer mit Wärme und Interesse reagieren konnten, und in diesem Sinne waren wir zweifellos erfolgreich.»

«Tom sprach mit einem miserablen amerikanischen Akzent, das war das Gute, sodass kein Misstrauen entstand, er könnte ein deutscher Frontwechsler sein.»

«Er erzählte menschlich-interessante Anekdoten in einfacher und fast schon naiver Weise, wodurch er frei erschien, von jedem Anflug von Cleverness, spitzen Verhalten oder heimlicher Stichelei.»

Tom Jones war wirklich aufrichtig, abgesehen davon, dass es ihn nicht gab. Dieses Buch ist voll von Beispielen wie die Psychologische Kriegsführung Lügen und Gerüchte verbreitete, was ja auch ihre Aufgabe war.

Mit diesem Vorwissen soll nun untersucht werden, was David Hackett berichtet:

«Die ersten zwei Amerikaner, die Buchenwald am 11. April betraten, waren vermutlich Egon W Fleck, ein Zivilist und der erste Leutnant Edward A Tenenbaum, Geheimdienstoffizier, zugehörig zur Publicity- und Psychologischen Kriegsführungseinheit der Führungsabteilung der zwölften Armee.»

Die ersten Amerikaner, die Buchenwald betraten, waren Juden. Sie arbeiteten für die Psychologische Kriegsführung.

Wenn Sie dieses Buch Sykewar hätten, und nachdem Sie über diesen aufrichtigen Kerl 'Korporal Tom Jones' gelesen hätten, könnten Sie zurück zur Personalliste der Psychologischen Kriegsführung blättern und lesen, dass Egon Fleck der erste Amerikaner war, der Buchenwald betrat.

{Titel: } "Warum sollte die Psychologische Kriegsführung als erste Buchenwald betreten? Damit sie Objekte platzieren kann. Zwei Schrumpfköpfe. Tätowierte menschliche Haut. Propaganda Film."

«Warum, um alles in der Welt, musste als Erstes die Psychologische Kriegsführung Buchenwald betreten?» Ich verrate es Ihnen: Damit Objekte platziert werden konnten, wie zwei Schrumpfköpfe und tätowierte Hautstücke, als Teil eines Plans zu dem auch ein Propagandafilm von Billy Wilder gehörte.

Darüber hinaus sollte die Psychologische-Kriegsführung auch eine ausführliche, schriftliche Dokumentation über Buchenwald erstellen.

David Hackett berichtet in der Einleitung zu dieser Dokumentation, dass die Person, die dafür verantwortlich war, nicht nur irgendein Mitarbeiter der Psychologischen Kriegsführung war, sondern ein Jude war, was durchaus auf einen Interessenkonflikt hinweist, wenn es um die Objektivität der Dokumentation geht. Letztendlich kann man davon ausgehen, dass nahezu sämtliche Mitarbeiter der Psychologischen Kriegsführung Juden waren. -- Hackett schreibt: Albert G Rosenberg wurde --

«geboren in einer gut-bürgerlichen deutsch-jüdischen Familie in Göttingen und besuchte die Universität von Göttingen, vor der Auswanderung in die Vereinigten Staaten 1938»

Er trat in die Armee ein und hatte das Glück zur Psychologischen Kriegsführung zu kommen, weil dort die Wahrscheinlichkeit gering war, im Gefecht zu fallen.

{Titel: } "sie wählten sie"

Kurz nach Kriegsende waren er und sein Psycho-Kriegsführungsteam mit der Leitung des Projekts beauftragt, ein Dutzend Häftlinge auszuwählen, um eine 400 Seiten Dokumentation über Buchenwald zu schreiben. Im Buch Sykewar gibt es ein Foto von Rosenbergs Team, mit dem etwas unverfrorenen Titel "Kampfgruppe Rosenberg". Rosenberg selbst ist auf dem Bild nicht zu sehen.

In 'Sykewar' steht:

«Jedes Mitglied der Mannschaft war entweder im deutschsprachigen Bereich von Europa geboren oder kam in einem verhältnismäßig jungen Alter dorthin.»

Also hatten die im Bild oben markierten fünf Mitarbeiter der Psychologischen Kriegsführung, Deutschland und seine angrenzenden Gebiete, vermutlich weil sie Juden waren, verlassen, was wiederum auf einen starken Interessenkonflikt hinweist, wenn es um Objektivität geht. Die oben markierten wählten die unten markierten Häftlinge aus, um die Dokumentation zu schreiben. Diese war auf Deutsch geschrieben. Sie wurde allerdings lange nicht veröffentlicht.

Fünfundzwanzig Jahre später bekam Professor David Hackett die Dokumentation und übersetzte sie ins Englische und fügte eine Einleitung und Fußnoten hinzu. Es entstand das englische Buch: 'Buchenwald Report', das dann ein Jahr später auch auf Deutsch veröffentlicht wurde.

{Titel: } "Beauftragt, um es zu überarbeiten"

Der Top Buchenwaldhäftling, der nach Kriegsende unter Albert G Rosenberg an dem Text arbeitete, Eugen Kogon, wurde damals beauftragt, die Dokumentation in eine für die deutsche Bevölkerung geeignete Form zu bringen und als Buch zu veröffentlichen.

Für die deutsche Bevölkerung geeignet, bedeutete im Sinne der Psychologischen Kriegsführung, dass dieses Buch zusammen mit den Filmen der Dolchstoß in das Herz des zerbombten, wehrlos darniederliegenden Deutschen Volks werden musste, um ihm auch das Letzte, die Ehre zu nehmen.

{Titel: } "Rosenberg konfisziert ein Haus für Kogon in Oberursel. Hauptsitz der Psycho-Kriegsführung. Informationssteuerung."

Rosenberg beschlagnahmte für Kogon ein Haus in Oberursel im Taunus, sodass dieser dort wohnen und das neue Manuskript schreiben konnte. Das Haus war günstig gelegen, nur drei Kilometer vom neuen Hauptquartier der Psychologischen Kriegsführung entfernt, die ihren Namen inzwischen in 'Informationssteuerung' geändert hatte.

Das Buch wurde unter dem Titel 'Der SS-Staat' 1946 veröffentlicht.

Kogon, der Sohn eines jüdisch-russischen Diplomaten war mehrere Jahre in Buchenwald. Er macht keine Angaben, warum. Er war dort nach eigenen Angaben die meiste Zeit Schreiber eines SS-Lagerarztes, was nach einem recht bequemen Job klingt. In dieser Vorzugstellung, die er eigentlich nur auf Kosten anderer erobert haben kann, sammelte er jede Menge Gräueltgeschichten.

Er schreibt alles ohne Nachweis, auch Geschichten vom Hörensagen aus anderen Lagern. Hier nur als ein Beispiel, die Geschichte von der Glühgrube in Auschwitz:

«Das fünfte Krematorium hatte keine Öfen, sondern nur eine riesige Glühgrube. Die Opfer wurden nackt davor aufgestellt und von der SS abgeknallt, sodass die Kadaver - oder die Verwundeten! - gleich in die Glut fielen. Der in Birkenau von Mai 1944 an verantwortliche Lagerkommandant SS-Hauptsturmführer Kramer ließ sich keine dieser Massensexekutionen entgehen. Das Bedienungskommando umfasste etwa 1000 Häftlinge, zumeist Juden.»

Haben Sie schon einmal etwas von Glühgruben gehört? Und Eintausend Häftlinge als Bedienungskommando?

Weiter unten schreibt er zu den Gaskammern:

«Nicht selten wurden Kleinkinder, wenn die Kammern vollgepfertcht waren, noch durch die Fenster hineingeworfen.»

Fehlt nur noch, dass er erwähnt, dass die Erwachsenen dann von innen die Fenster geschlossen haben, damit das Gas nicht entweicht. Was Kogon wohl im Buchenwaldprozess erzählt hat? Er sitzt auf dem gleichen Stuhl, auf dem auch Ilse Koch zu sehen war. Sicher das, was in seinem Buch steht: «Tischlampe aus Menschenhaut -- Schrumpfköpfe.»

Hier nun, wie Dr. Franz Scheidl in seinem 7-Bändigen Werk 'Geschichte der Verfemung Deutschlands' Kogons Buch beurteilt:

«Kogon hat es unternommen, alles Üble, jede Behauptung der Gräueltügelpropaganda über die

deutschen KZ zusammenzutragen; sein Buch ist - nach meiner Auffassung - eine einzige Hassorgie gegen Deutschland, eine Kakophonie des Hasses, ein teuflisches Konzentrat alles dessen, was Deutschland schadet und seinen Namen in den Kot zieht.»

Was ja auch nicht verwunderlich ist, denn das Buch wurde ja im Auftrag der amerikanischen Psychologischen Kriegsführung geschrieben.

... und was schreibt Professor David Hackett zu Kogons Buch 'Der SS-Staat'?

«Sein Buch ist ohne Zweifel ein dauerhaftes Vermächtnis. Als erste umfassende Studie wird es direkt und indirekt alle später erscheinenden Werke über Nazismus, die SS, die Konzentrationslager und den Holocaust beeinflussen. Es ist immer noch eines der meist zitierten Werke auf diesem Gebiet.»

{Titel: } "Die Buchenwald Psycho-Operation \*machte\* Geschichte. Bedeutende Mediensteuerung. Buch von Eugen Kogon. Film unter Regie von Wilder."

Um es zusammenzufassen: Die Psychologische-Kriegsführung machte Geschichte, wobei die Betonung auf dem Wort 'machte' liegt.

Neben der umfassenden Medienüberwachung, die sie ausübte, erstellte sie ein Buch mit Eugen Kogon und einen Film von Billy Wilder, in dem, wie wir im Folgenden sehen werden, zwei Schrumpfköpfe zusammen mit dem zukünftigen amerikanischen Präsidenten Dwight D Eisenhower die Hauptrollen spielen.

## **Episode 08: Der Star: Chef der Psychologischen-Kriegsführung spielt im Propagandafilm**

{Titel: } "Der Propaganda-Film"

Die Abteilung Dokumentation der amerikanischen Division für Psychologische Kriegsführung, erstellte einen Propagandafilm, der zeigt, wie einige Tausend Bürger der nahegelegenen Stadt Weimar in das Lager Buchenwald geführt werden, damit sie unter anderem auch auf einem Ausstellungstisch sehen können, was dort Böses geschehen sei. -- Der Film zeigt die Menschen auf dem Hinweg lächelnd, und nachdem sie die Dinge auf dem Tisch gesehen haben, weinend und schockiert, das Lager verlassend.

Was die Weimarer Bürger wirklich denken, spielt überhaupt keine Rolle. Sie sind im Wesentlichen Statisten im Film. Zum Beispiel, diese blonde Frau, die den Lampenschirm betrachtet, schüttelt anscheinend zweifelnd ihren Kopf, weil es doch ein ganz normaler Lampenschirm ist.

Diese Frauen wundern sich, warum die Kamera auf sie gerichtet ist. Die Leute kommen aus Weimar, das grade von der amerikanischen Armee zerstört und eingenommen wurde, und jetzt wurden sie mit Waffengewalt gezwungen, sechs Kilometer nach Buchenwald zu laufen.

Sie konnten einfach nicht glücklich sein. Jedoch benötigte die Filmmannschaft eine Aufnahme von lächelnden Leuten, also sagten sie etwas oder taten etwas in einem Jeep, der vorbeifuhr, um das zu erhalten. Obwohl sich nicht alle darauf einlassen.

«1200 Zivilisten kamen von der benachbarten Stadt Weimar, um einen angeordneten Rundgang im Lager zu machen. Es gibt viele lächelnde Blicke von den Laufenden zu den Beobachtenden. Zunächst benahmen sich die Deutschen so, als ob all dieses eine Show wäre, zu ihrem Vergnügen.»

{Titel: } "Ziel: Einflößen von Schuld und Scham, zum Zwecke der Entnazifizierung. Amerikaner und Engländer bombardierten mit Absicht Wohnviertel."

Das Ziel der Psychologischen Kriegsführung ist es, mithilfe dieses Films, Schuld und Scham in die deutsche Bevölkerung einzupflanzen, um sie zu entnazifizieren. Bevor sie dieses Lager sahen, hatten die Einwohner von Weimar das Gefühl der berechtigten Empörung, weil die Amerikaner und Engländer mit voller Absicht ihre Wohnviertel bombardiert hatten, um hundert Tausende Frauen, Kinder, Jugendliche, Babys und alte Menschen grauenhaft zu ermorden.

Was leider die Wahrheit ist.

Die Psychologische Kriegsführung musste ihnen die Opferstatusmentalität nehmen, indem sie sie überzeuete, dass ihre eigene Regierung etwas noch Grausameres getan hat.

Als die Kameras liefen, wurden die Einwohner von Weimar um den Tisch versammelt.

Ein Reporter der New York Times war auch anwesend. Seine Titelseite wird melden:

«Nazitodesfabrik schockiert Deutsche bei einer Zwangstour.» In dem Artikel steht:

«Die Besucher standen in Reihen. In Gruppen nacheinander passierten sie den Tisch, worauf ihnen die Ausstellungsstücke präsentiert wurden. Ein deutsch sprechender amerikanischer Sergeant erklärte Ihnen, von einem nebenstehenden Jeep aus, was sie als Zeugen sahen. Während um sie herum Tausende von befreiten 'Sklaven' waren, die zuschauten. Sogar auf dem Dach der Baracke waren sie.»

Dort oben sind die Häftlinge, die die Deutschen umgeben.

Jemand hält ein menschliches Becken hoch und erklärt, es sei ein Menschenbeckenaschenbecher.

Das ist eine andere problematische Requisite.

Erstens: Ob sich ein menschliches Becken wirklich als Aschenbecher eignet?

Zweitens: Bei einer Google Buchsuche zum 400 Seiten umfassenden Buchenwald Report, der von den jüdischen Häftlingen geschrieben wurde, zeigt sich, dass ein Aschenbecher aus einem menschlichen Becken an keiner Stelle erwähnt wird.

Drittens. Falls das Becken aus einem Krematoriumsofen stammt, wäre es mit Asche überzogen, aber nicht mit Zigarettenasche. Also müsste die Zigarettenasche unbedingt als Beweis erhalten bleiben. Aber wenn das Becken, wie hier, hochgehoben wird, um es der Menge zu präsentieren, fällt die Asche ab. Außerdem sind auf dem weißen Knochen keine dunklen Aschenreste zu erkennen.

Der angebliche Menschenbeckenaschenbecher verschwand nach dieser Präsentation, grade so wie die anderen problematischen Requisiten auch.

Kurz soll der Film angehalten werden, um den Hintergrund zu betrachten. Dieser Helm ist nicht irgendein Helm. Es ist der Helm eines Generals. Der eine Stern darauf markiert den "Ein-Sterne-General". So wie in anderen Filmen General Patton drei Sterne trägt - und General Bradley vier Sterne. Dieser General hier - ist vermutlich der Chef der alliierten Psychologischen Kriegsführung, ein Ein-Sterne-General namens Robert A McClure. Das Buch Sykewar zeigt oben eine Abbildung von ihm.

Und hier ist McClure mit seinem direkten Vorgesetzten, Eisenhower. Vergleichen Sie die Gesichtslinie an der Seite des Mundes. Wer ist wohl derjenige, der den Menschenbeckenaschenbecher hochhält? CD Jackson, sein Untergebener. Kennen Sie den Namen CD Jackson? 16 Jahre später: Falls jemand so geschickt darin ist, Lügenmärchen mit psychologischer Propaganda zu verbreiten, sollte er dann nicht als normale Entwicklung Herausgeber des Live Magazins werden? Weil das eben die geeignete Stelle ist, um psychologische Propagandafähigkeiten einzusetzen, zur Manipulation der amerikanischen Bevölkerung.

In dem einem Moment hält er den Menschenbeckenaschenbecher hoch - und im nächsten Moment begleitet er General Eisenhower bei der Präsidentenkampagne. «Eisenhower eröffnet die Jersey Tour heute. Er kommt hier her, um die 2-tägige Werbekampagne zu beginnen. Erster im Staat durch einen GOP Kandidat zu sein seit 1940. [...] Zu den Unterstützern zählt CD Jackson, Herausgeber des Fortune Magazins.»

Nachdem Eisenhower zum Präsidenten gewählt wurde, ist zu lesen:

«Eisenhower nominiert einen Chef für den 'Kalten Krieg'. Namens CD Jackson, New Yorker Verleger, erfahren auf dem Pfad psychologischer Operationen.»

Eisenhower war nicht mal einen Monat Präsident, schon hatte er Jackson als speziellen Berater an Bord. Und zwar deshalb, weil Jackson und McClure halfen, den Holocaustmythos zu verbreiten, ohne den Eisenhower nicht zum Präsidenten gewählt worden wäre. Drei Monate später ist CD Jackson an Bord der Präsidentenjacht.

«Präsident Eisenhower kehrte heute zur Hauptstadt zurück, -- nachdem, was er als großartige Fahrt

beschrieb, bei der er mit der Jacht Williamsburg nach Williamsburg in Virginia fuhr. Während seiner Wochenendkreuzfahrt formulierte der Präsident eine Rede an die Nation, die er im Radio morgen Abend, um 10:30 Uhr halten wird. Er wurde unterstützt durch ... CD Jackson.»

Ein Experte in psychologischer und Medienmanipulation unterstützt den amerikanischen Präsidenten dabei, eine Rede an die amerikanische Bevölkerung vorzubereiten.

Hier sind einige Diagramme aus dem Buch Sykewar. Sie zeigen die Verbindung zwischen McClure, Jackson und Eisenhower. McClure und Jackson führten ihre Psychologische Kriegsführung in Buchenwald aus. Eisenhower tat seinen Teil, um sie aktiv zu fördern. In David Hacketts Buch ist zu lesen:

«Aber es ist klar, dass Eisenhower der wesentliche Katalysator war, er organisierte das Werbe-Trommelfeuer.»

Unten auf der Seite steht:

«Eisenhower war noch immer verstört durch das, was er gesehen hatte, sodass die Grausamkeiten wieder das Hauptthema des Gespräches wurden, als er Premierminister Churchill einige Tage später in London traf.

Eisenhower verbrachte einen langen Abend mit Churchill, den Stand des Krieges besprechend, und besuchte ihn am folgenden Morgen im Nebengebäude von 10 Downing Street (den Kriegsräumen). Eisenhower versprach, Fotos der Lager an Churchill zu senden, der anscheinend seine Empörung teilte. Er drängte Churchill, eine Gruppe Parlamentsmitglieder und Journalisten zu senden, um die Lager sofort zu besichtigen. Eine amerikanische Delegation, so fürchtete Eisenhower, könne zu spät kommen, um die ganzen Grausamkeiten zu sehen, während eine englische Delegation, von so viel näher, rechtzeitig dort eintreffen könnte. '»

Kurz gesagt, Eisenhower stellte sicher, dass die Falschinformationen in die amerikanischen und britischen Medien kamen.

General McClure blieb auch nach dem Krieg Leiter der Informationssteuerung. Dieser Artikel handelt von einem Brief, den er später schrieb:

«Das Amt für Informationssteuerung hatte weitreichende Vollmachten. In der Tat, wie McClure seinem Freund und Vizepräsident von Time-Live Inc., CD Jackson, im Juli 1946 schrieb:»

«Wir steuern jetzt 37 Zeitungen, 6 Radiostationen, 314 Theater, 642 Kinos, 101 Zeitschriften, 237 Verlage, 7.384 Buchhändler und Druckereien, und betreiben etwa 15 öffentliche Meinungsumfragen jeden Monat. Auch geben wir eine Zeitung mit einer Auflage von 1.500.000 Exemplaren heraus, drei Magazine, betreiben den Nachrichtendienst Associated Press of Germany (DANA) und verwalten 20 Bibliothekszentren ... Die Aufgabe ist enorm.»

Wenn er 642 Kinos erwähnt, meint er 642 Kinos, in denen der Buchenwaldpropagandafilm gezeigt wird.

McClure und Jackson haben beide Medienmacht. Und wer steht grade unter ihnen? Es ist William Paley, der Eigentümer des CBS Radionetzwerks und später auch des CBS Fernsehnetzwerks.

Das ist so ähnlich wie in Edward S Hermans und Noam Chomskys Buch "Zustimmung fabrizieren", wobei es aber hier um Zustimmung zum Betrug geht.

## **Episode 09: Warum Amerika an den Holocaust glaubt**

{Titel: } "Warum Amerika an den Holocaust glaubt"

Die Amerikaner dort unten glauben sicherlich, dass der Holocaust eine historische Tatsache ist. Und wenn sie gefragt würden, dieses zu begründen, wären sie vermutlich verblüfft über eine solche Frage. Aber wenn sie dann einen Moment darüber nachdächten, über den Hauptgrund, würden sie vermutlich die Leichenhaufen nennen, die die amerikanischen Truppen fanden, als sie die Lager übernahmen. Es lässt sich zeigen, dass der angebliche Nachweis durch die Leichenhaufen, auf den amerikanischen Präsidenten Dwight D Eisenhower zurückzuführen ist. Und dann lässt sich zeigen,

dass die Leichenhaufen ganz und gar nicht als Nachweis für den Holocaust geeignet sind.

Der folgende Filmausschnitt zeigt Eisenhower in einem der Lager:

{Sprecher: } "Als für sie die letzten Wochen des Krieges in Europa anbrachen, wurden die alliierten Soldaten angewidert und wütend, als sie die Nazikonzentrationslager entdeckten, in denen Millionen ermordet wurden oder verhungerten. Um einen Gegenpol zu setzen, zu der sadistischen Offenbarung, enthüllte Eisenhower die grausamen Entdeckungen schnellstens für die Welt. George Patton persönlich, zwang deutsche Zivilisten die herzerreißenden Szenarien anzuschauen."

Der Film zeigte Eisenhower im Lager Ohrdruf. Das war das erste Lager, das die Amerikaner erreichten -- sieben Tage bevor sie in Buchenwald ankamen. Das US Holocaustmuseum schreibt über das Lager Ohrdruf:

{USHM: } «Als die Soldaten der vierten Panzerdivision in das Lager kamen, entdeckten sie Berge von Leichen, einige davon waren mit Kalk bedeckt.»

{Sprecher: } "Sie sehen den Holzschuppen, in dem mit Kalk bedeckte Körper in Schichten aufgehäuft sind, und der Gestank ist überwältigend."

Der gleiche Haufen aus einer anderen Blickrichtung.

{USHM: } «Und andere teilweise auf Scheiterhaufen eingeäschert.»

{Sprecher: } "Der General und sein Kommando sehen als Nächstes das primitive Waldkrematorium, das eigentlich ein Grill aus Eisenbahnschienen ist. Hier wurden die Leichen der Opfer verbrannt. Die verkohlten Überreste einiger Häftlinge liegen noch in Haufen, oben auf dem Grill."

{USHM: } «Die grässliche Natur ihrer Entdeckung führte General Dwight D Eisenhower, Oberster Kommandant der Alliierten Kräfte in Europa dazu, das Lager am 12. April zu besuchen.»

{Sprecher: } "Die Mordmühle bei Ohrdruf bringt die volle Grausigkeit und die Bestialität des Naziabschaums zutage. Und selbst General Eisenhower, ein Mann, der durch das Blut und den Schock des Krieges abgehärtet ist, scheint bei diesem unglaublichen Anblick entsetzt. Begleitet von General Bradley, auf seiner widerlichen Mission, und auch vom General Patton, abgehärtet und dennoch sichtbar bewegt, sieht der Oberste Kommandant Demonstrationen der Folterwerkzeuge."

{USHM: } «Nach seinem Besuch telegraphierte Eisenhower an General George C Marshall, den Kopf der gemeinsamen Stabsstelle in Washington, um seine Reise nach Ohrdruf zu beschreiben:»

{USHM: } «... der interessanteste -- obgleich schreckliche -- Anblick, den ich während der Reise hatte, war ein Besuch eines deutschen Internierungslagers nahe Gotha. Die Dinge, die ich sah, entbehren jeder Beschreibung.

Während ich das Lager besuchte, bemerkte ich drei Männer, die Häftlinge gewesen waren, und durch einen Trick oder so, entkommen konnten. Ich befragte sie mithilfe eines Dolmetschers. Der sichtbare Eindruck und die mündliche Beschreibung des Verhungerns, der Grausamkeit und der Bestialität waren so überwältigend, dass mir ein wenig schlecht wurde.

In einem Raum, in dem sie zwanzig oder dreißig nackte Männer angehäuft hatten, die verhungert waren, wollte George Patton nicht einmal eintreten. Er sagte, dass er sich übergeben würde, wenn er es täte.

Ich machte den Besuch absichtlich, um in der Lage zu sein, um Zeugnis aus eigener Hand von diesen Vorgängen geben zu können, falls jemals, in der Zukunft, eine Tendenz sich entwickelt, diese Behauptungen als reine Propaganda abzutun.»

Der Artikel endet mit der Aussage:

{USHM: } «Die vierte Panzerdivision, die das Lager Ohrdruf entdeckte, öffnete die Augen vieler amerikanischer Soldaten für die Grausamkeiten, die von den Nazis während des Holocausts verübt wurden.»

{Titel: } "Film: Shoah DVD 2, Abschnitt 6"

Raul Hilberg ist der maßgebliche Historiker der Holocaustgläubigen:

{Hilberg: } "... mich den signifikanten Kleinigkeiten oder Details zuzuwenden, um sie dann vielleicht in eine Gestalt, in ein Bild bringen zu können, dass das überlieferte Geschehen, wenn auch nicht erklärt, so doch wenigstens beschreibt, umfassender beschreibt."

Und sein dreibändiges Werk "Die Vernichtung der europäischen Juden" gilt als Standardwerk zum Holocaust. Was also schreibt Hilberg über Ohrdruf, das Lager, das Eisenhower besuchte? Nichts!

Es schaffte es nicht, in die 1231 Seiten seines Buches zu kommen.

Auf Seite 1219 befindet sich eine Tabelle mit den Todesfällen. Diese sind die Hauptlager, in denen die Tötungen durchgeführt worden sein sollen. Alle diese Lager wurden von der Sowjetunion übernommen. Ohrdruf, das Lager, das Eisenhower besuchte, schaffte es nicht in die Tabelle.

Das Lager, in dem die Alliierten hauptsächlich Leichen aufgefunden haben können, war Bergen Belsen, eines mit weit weniger Toten war Dachau. Beide gehören zu der Gruppe der Lager mit wenigen Tausend Toten. Eine Kategorie, die nur drei Prozent des Holocausts ausmacht. Es gibt keine Fotos von irgendwelchen Leichenbergen aus den Lagern, in denen der Holocaust hauptsächlich geschehen sein soll.

Und weiter, auf Seite 980 steht:

«Im November 1944 entschied Himmler, dass aus praktischen Erwägungen die jüdische Frage gelöst worden sei. Am Fünfundzwanzigsten dieses Monats ordnete er den Rückbau der Tötungsanlagen an.»

Dieser Abschnitt ist problematisch, für die weitverbreitete Annahme, dass Eisenhower hier Beweise für den Judenmord der Nazis sieht. -- Weil nämlich Eisenhower in Ohrdruf im April 1945 war, also fünf Monate später als der Zeitpunkt, zu dem Himmler den Rückbau der Tötungsanlagen angeordnet haben soll.

Für Amerikaner sind die aufgehäuften Leichen der größte Beweis für den Holocaust.

Das ist problematisch, denn sollte nicht der größte Beweis von dort stammen, wo der Holocaust maßgeblich seine Opfer gefordert haben soll?

Die Sicherheit der Amerikaner, dass der Holocaust existiert, stützt sich auf gefälschte Beweise.

{Titel: } "Video: 'Ein Drittel des Holocausts' "

Und nebenbei, meine erste Filmserie 'Ein Drittel des Holocausts' handelt von eben den drei Lagern Treblinka, Sobibor und Belzec, in denen der Holocaust maßgeblich gewütet haben soll. Die Filme zeigen, über jeden Zweifel erhaben, dass diese drei Lager auf gar keinen Fall Todeslager waren.

## **Episode 10: Leichenhaufen verstehen**

{Titel: } "Die Leichenhaufen verstehen"

Die Leichenhaufen verstehen.

Wenn die Leichen von Ohrdruf und anderen Lagern gezeigt werden, wird gerne behauptet, dass die Nazis bis zuletzt Juden ermordeten und dabei von den Alliierten auf frischer Tat ertappt wurden. Wer aber ist wirklich für die Toten verantwortlich? {Wenn Sie die Leichenhaufen von Ohrdruf und anderen Lagern sehen, denken Sie vielleicht, dass Sie sehen, wie die Nazis bis zuletzt Juden ermordeten und dabei von den Alliierten auf frischer Tat ertappt wurden. Das ist aber nicht so. Die folgenden acht Punkte erklären die Gründe.

{Titel: } "Leichenhaufen verstehen. 1. Fleckfieber, 2. Andere Krankheiten, 3. Quarantäne, 4. Verhungern, 5. Vorgetäushtes Gefühl von Schock, 6. Ohrdruf vermutlich 1/5 jüdisch, 7. Leichen lagen 8 Tage lang draußen. 8. Tod aufgrund einer Mahlzeit."

Nummer eins: Fleckfieber, auch Flecktyphus genannt. Weil es Fleckfieber heutzutage kaum noch gibt, ist es schwer zu verstehen, was die Krankheit früher bedeutete. Es war eine Krankheit, die durch Läuse übertragen wurde. Sie verursachte hohes Fieber, Fieberwahn und wie Typhus auch, Abmagerung und körperlichen Zerfall. Fleckfieber tötete die meisten Menschen, die daran erkrankten.

Heute verursachen Läuse nur ein Jucken der Kopfhaut. Aber früher enthielten die Ausscheidungen

der Läuse das Fleckfieberbakterium. Es gelangte durch mikroskopisch kleine Ritzen in die Haut, wenn sich die Befallenen kratzten, wodurch sie mit Fleckfieber infiziert wurden. Das Bakterium tötete manchmal auch die Laus selbst.

Die Toten hier sind vermutlich zu meist Fleckfieberopfer, die aus den Baracken herausgeschleppt wurden, sodass die vorhandenen Läuse, oder solche die noch aus den Läuseeiern, den Nissen, ausschlüpfen werden, nicht weitere Menschen befallen. Und Eisenhower müsste das gewusst haben. Er spielt aber den Unwissenden.

{Titel: } "Welt im Krieg. Genozid-Bericht 1973"

«Denen, die ausgewählt waren, um vergast zu werden, wurde erklärt, dass sie in den Duschen entlaust würden, bevor die Arbeit begänne. Danach kämen sie wieder mit ihren Familien zusammen.»

Nebenbei gesagt, Fleckfieber ist der Schlüssel um den gesamten Holocaust als Legende einzuordnen. Denn es gibt einen wahren Kern: Entlausungskammern und ein Insektizid. Und daraus wurden Gaskammern und Giftgas.

Ein kleines Bakterium im Kot einer Laus ist der Schlüssel um die weltgrößte Legende zu verstehen.

Nummer zwei: andere Krankheiten.

Fleckfieber war nicht die einzige Krankheit in den Lagern. In Bergen-Belsen, wo bei Weitem die meisten Leichen gefunden wurden, gab es auch das, was auf Deutsch mit Typhus bezeichnet wird. Typhus entsteht durch verschmutztes Wasser. Und nahezu jeder, in den letzten Tagen von Bergen-Belsen, hatte chronischen Durchfall.

Durch all diese Krankheiten verlieren die Menschen viel an Gewicht.

Nummer drei: Quarantäne.

{Titel: } "Quelle: World at War Genocide Episode. 1973]

{Stimme:} "Im ganzen besetzten Europa gab es Konzentrationslager, die Dachau ähnlich waren. Die Lager waren nicht nur ein Instrument des Terrors, sie waren ein wichtiger Faktor in der Kriegsproduktion. Zu jedem von ihnen gehörten weitere untergeordnete Arbeitslager. Jetzt wurde ihnen auch die Aufgabe der Durchführung der Endlösung übertragen."

{Stimme:} "In den besetzten Ostgebieten wurden neue, spezielle Lager errichtet. Und alle diese waren mit neuer Industriekapazität ausgerüstet. Sie sollten Maschinen bauen die Menschen töten, in Millionenzahl. Die die Überbleibsel nutzen und die nicht verwendbaren Anteile entsorgen."

{Stimme:} "Die Lager wurden entlang von Eisenbahnwegen angeordnet, um den Transport zu erleichtern. Eichmann mietete Transportkapazität bei der Reichsbahn. Das größte Lager von allen wurde so gebaut, dass es an die Eisenbahnlinie von Krakau nach Wien angrenzte, im Randgebiet der polnischen Stadt von Oswiecim, Auschwitz."

Was ein Haufen von Worten.

Das ist ein System von Arbeitslagern, und wenn man das weiß, macht die Verteilung der blauen Punkte wesentlich mehr Sinn.

Dort waren die Fabriken und Fabrikzentren, wo gearbeitet wurde, und zwar zusätzlich zu den Fabriken, die innerhalb der Lager waren, die durch die größeren Punkte markiert sind.

Als Deutschland nahezu besiegt war, halfen die Vereinigten Staaten und Großbritannien, der Sowjetarmee den Weg zu bereiten, indem sie nahezu alle deutschen Städte mit Bombenangriffen vollständig auslöschten. So wie auch Dresden.

«Am nächsten Tag kamen die Amerikaner. Eine westliche Demonstration der Unterstützung für die Russen, die jetzt nur noch weniger als 160 Kilometer entfernt waren. Über 1.300 fliegende Festungen, um die Ruinen der Stadt zu zermalmen.»

Im Times Atlas des Zweiten Weltkriegs wird berichtet, dass drei Stunden nach der ersten Bombardierungswelle eine zweite Welle der Bombardierung begann. 529 Lancaster Bomber, zeitlich so eingesetzt, dass die Hilfskonvois aus den umgebenden Städten abgeschnitten wurden. In anderen Worten, um auch die Feuerwehrleute und die Sanitäter zu töten, die aufgrund der ersten Bombenwelle

zur Hilfe geeilt waren.

{Titel: } "Quelle: World at War. Nemesis  
Episode"

Weil die meisten Bomben Brandbomben waren, stehen die Mauerreste noch.

{Titel: } "Mehr als einhunderttausend starben"

«Der industrielle Schaden war geringfügig. Die Eisenbahn fuhr nach drei Tagen wieder. Aber mehr als Hunderttausend wurden getötet. Dresden war ein weiteres Denkmal des totalen Kriegs.»

Die humanitäre Katastrophe, die durch diese Art der Bombardierung ausgelöst wurde, zusammen mit den Flüchtlingen, die vor der anrückenden sowjetischen Armee flüchteten, kombiniert mit dem Zusammenbruch der deutschen Infrastruktur, machte das Lagersystem unfähig, Krankheiten einzudämmen.

Die Deutschen gingen nicht davon aus, dass die einrückende sowjetische Armee die Krankheiten eindämmen und die Lager als Quarantänegebiet absperren würde. Wenn aber die Häftlinge die Lager verlassen, könnte eine Fleckfieberepidemie die ganze Region überfluten.

Ben Shephard schreibt,

«dass Fleckfieber am Ende des Ersten Weltkriegs in Russland 3 Millionen Menschen tötete.»

Die deutsche Regierung versuchte, eine ähnliche Epidemie am Ende des Zweiten Weltkriegs zu verhindern. Aber inzwischen begann auch die deutsche Regierung handlungsunfähig zu werden. So versuchten sie, die Lager zu evakuieren und die Häftlinge in Bereiche Deutschlands zu bringen, die voraussichtlich von den Amerikanern und Briten übernommen würden. Die Deutschen transportierten Häftlinge von Auschwitz bis nach Bergen-Belsen. Diese Tatsache passt überhaupt nicht zur Holocaustgeschichte.

Deshalb musste das US-Holocaustmuseum das als Todesmarsch umdeuten.

Und es war tatsächlich ein gefährliches Unternehmen, weil die Amerikaner alles, was sich irgendwie bewegte, beschossen, sogar Bauern mit Pferdefuhrwerken.

Und dennoch konnten die Deutschen erfolgreich Epidemien in Ostdeutschland und Polen verhindern. Letztendlich verloren sie aber die Kontrolle über die Krankheiten innerhalb der Lager, speziell in Bergen-Belsen.

Im Buch "After Daybreak" wird beschrieben, dass Bergen-Belsen rasch überfüllt war, was die Ausbreitung von Läusen und Krankheiten zusätzlich unterstützte. Es gab nicht genügend Nahrung, und wie Ben Shephard schreibt:

«Die alliierte Bombardierung in der Nähe unterbrach die Wasserversorgung.»

Was dazu führte, dass die Menschen nicht mehr sauber bleiben konnten, um die Läuse fernzuhalten.

{Sprecher: } "Da war keine Wasserversorgung für sechs Tage. Die Deutschen wandten ein, sie sei unterbrochen worden. Wir legten eine Wasserleitung, und kaum dass 12 Stunden vergangen waren, gab es genug, um sich zu waschen."

Mit der Bombardierung der Wasserversorgung wurde Bergen-Belsen durch die Engländer zum biologischen Desaster -- präpariert.

Die Fotos von Bergen-Belsen und das Filmmaterial wurden zur wichtigsten Grundlage für den Holocaustglauben der ganzen Welt.

## **Episode 11: Die Vereinigten Staaten und Großbritannien verursachten weit mehr Hungertote, als die Deutschen**

Hungertote gab es in den Konzentrationslagern, wenn überhaupt, dann nur in den letzten Kriegsmonaten. Aber Eisenhower möchte die Öffentlichkeit glauben lassen, dass 'verhungern lassen' die 'normale Praxis der Deutschen in den Lagern war'. Eisenhower möchte erreichen, dass alle denken, dass der Zustand in dem die Alliierten die Lager angeblich vorfanden, der gleiche Zustand war, wie sie

schon immer waren.

{Titel: } "Ausrottung: 1. Gaskammern, 2. Verhungern und 'mit Arbeit überlasten'."

Eisenhowers Tatsachenverdrehung hallt noch heute nach, in dem, was gebildete Amerikaner glauben. Dass einer der Wege, mit dem die Deutschen versuchten Juden zu töten war, sie langsam zu Tode hungern zu lassen, während sie in den Fabriken zu Tode geschunden wurden. Das allerdings ist eine vorgegebene Denkweise.

{Titel: } "Fabriken: Unterstützen die Truppen. Verhungern: Lethargie, Aufmerksamkeitsverlust."

Die deutschen Truppen waren auf die Unterstützung durch diese Fabriken angewiesen. Hunger verursacht Lethargie und Aufmerksamkeitsverlust -- das ist also keine gute Grundlage für jemanden, der Flugzeuge oder Bomben bauen muss. Die Deutschen würden das Arbeitspotenzial so weit wie möglich so gehandhabt haben, dass es den Truppen die beste Unterstützung bieten konnte.

Diese beiden Bücher bestätigen, dass Verhungern nur in den letzten Kriegsmonaten vorkam. Im Buchenwald Report beschreibt ein ehemaliger Häftling die Nahrungsmittelversorgung im Lager. Er schreibt für das Jahr, bevor das Lager von den Amerikanern übernommen wurde:

«Die Essensrationen entsprachen ungefähr den grundlegenden Zuteilungen für die Zivilbevölkerung.»

Entsprechend der Zivilbevölkerung.

«Im Allgemeinen blieben die Nahrungsmittelzuteilungen für die Häftlinge konstant, bis Februar 1945.»

Also bis zwei Monate vor Kriegsende.

«Mit der Flut der Soldaten, die vom Osten zurückkamen, und aufgrund der Evakuierung der östlichen Lager und der deutschen Zivilbevölkerung, verringerten sich die Nahrungsmittelzuteilungen für die Häftlinge radikal.»

Für zehn Monate entsprachen die Nahrungsmittelzuteilungen für Buchenwald den Nahrungsmittelzuteilungen an die deutsche Zivilbevölkerung. Aufgrund Eisenhowers Vermächtnisses an Konzentrationslager-Desinformation würden das die meisten Amerikaner nicht glauben, wenn es ihnen berichtet wird.

{Titel: } "Nahrungsmittelversorgung in den Lagern. Nahrungsmittelversorgung in Deutschland. Nahrungsmangel Deutschland: 1. Nahrungsversorgungsblockade der Alliierten, 2. Infrastrukturzusammenbruch, 3. Alliierte bombardieren Züge, 4. Flüchtlinge fliehen vor den Sowjets."

Die Nahrungsversorgung für die Lager war an die Nahrungsversorgung in Deutschland gekoppelt. Gegen Ende des Kriegs entstand eine Nahrungsmittelknappheit aufgrund einer Anzahl von Einflüssen:

Erstens, die Nahrungsversorgungsblockade der Alliierten,

Zweitens, die deutsche Infrastruktur begann gegen Ende des Krieges zusammenzubrechen.

Drittens, die Alliierten bombardierten Züge, die benötigt wurden, um Nahrung zu transportieren, und

Viertens, Millionen Flüchtlinge flohen vor den vorrückenden Sowjets. Die Flüchtlinge mussten zusätzlich versorgt werden.

Aber, was Verhungern während des Zweiten Weltkriegs betrifft, muss auch untersucht werden, ob die Vereinigten Staaten oder Großbritannien frei von jeder Schuld sind. In einer Fußnote des Buchs 'After Daybreak' von Ben Shephard wird berichtet:

«Viele der Hilfsorganisationen in Großbritannien hatten andere Hauptbeschäftigungen; vornehmlich, mit den Konsequenzen der alliierten Politik der Blockade -- welche verhinderte, dass Lebensmittelhilfe das deutschbesetzte Europa erreichte, im irrtümlichen Glauben, dass, indem sie Millionen von Europäern verhungern ließen, die deutsche Kriegswirtschaft geschwächt würde. OXFAM, der Oxford-Ausschuss für Hungerhilfe, wurde 1942 extra gegründet, um die britische Regierung zu beeinflussen, die Blockadepolitik zu ändern, aber, obgleich eine Ausnahme im Falle Griechenlands gestattet wurde, nachdem eine halbe Million Griechen verhungert war, lehnten

Churchill und seine Minister es ab, den Kurs zu ändern.»

Eine halbe Million Griechen haben sie erst einmal verhungern lassen?

Das ist zehnmal mehr, als was die Alliierten in den Konzentrationslagern fanden. Warum erfährt man davon nichts?

{Titel: } "Die Welt im Krieg"

Aus irgendeinem Grund informieren die amerikanischen Zweite Weltkriegs TV-Shows die Zuschauer niemals darüber, dass die Briten und Amerikaner Unmengen Hungertote verursachten.

Zwei Jahre, bevor dieser Film von Ohrdruf aufgenommen wurde, gab es eine Hungersnot im Britischen Weltreich, die zweieinhalb Millionen Menschenleben forderte. Die Amerikaner boten keine Unterstützung. Es ist schwer, ein einziges Foto davon zu finden. Man kann eine Zeichnung finden.

In Ben Shephards Buch wird eine der vielen Ursachen für die Hungersnot genannt:

«Es zeigte sich, dass Churchills Entscheidung, zu Beginn des Jahres die Schiffe vom Indischen Ozean zum Mittelmeer zu versetzen (um Italien anzugreifen), viel der Transportkapazität entfernt hatte, die benötigt wurde, um Hilfsgüter aus dem Ausland zu holen.»

Verglichen mit den Hungertoten die es in den deutschen Konzentrationslagern gab, sind die Vereinigten Staaten und Großbritannien für eine hundert- bis tausendfach größere Zahl an Hungertoten verantwortlich.

## **Episode 12: Eisenhowers Holocaustschwindelstrategie**

Nummer fünf: Gespielter emotionaler Schock

Eisenhower, Bradley und Patton sind mitverantwortlich für Millionen Tote während des Zweiten Weltkriegs. Dass sie über die hundert Leichen hier in Ohrdruf schockiert sind, ist nicht glaubwürdig.

Ohrdruf war das erste Lager, dass die Amerikaner fanden. Sofort wurde es als Aushängeschild für die Propaganda verwendet. Und zwar nur deshalb, weil die Alliierten nicht wussten, dass sie in einigen Tagen ein dafür weit geeigneteres Lager finden würden: nämlich Bergen-Belsen.

Eisenhower und sein Psycho-Kriegsführungsteam wählten das falsche Lager, um sich zur Schau zu stellen. Das hilft jetzt, zu sehen, was wirklich die Beweggründe waren. Eisenhower geht vorbei an diesem -- sogenannten -- Leichenberg.

Leider können uns die Toten nicht sagen, wer sie getötet hat. Die SS? Die Amerikaner? Vielleicht war es auch ein Gemetzel der Häftlinge untereinander, nachdem die SS das Lager verlassen hatte?

In dem Machtvakuum bis zum Eintreffen der Alliierten wird manche Rechnung beglichen worden sein. Bedenken Sie, dass ein Großteil der Häftlinge gewöhnliche Kriminelle waren. Aus diesem Grund galt zunächst die Anweisung, dass die SS-Wachen die Lager persönlich an die Alliierten übergeben. Nachdem sich aber herausgestellt hatte, dass Leute in alliierten Uniformen dann nichts Besseres zu tun hatten, als die SS-Wachen in alttestamentarischen Rachedurst auf's Grauenhafteste zu foltern, wurde diese Anweisung aufgehoben.

Vielleicht sind die Toten aber auch Fleckfieberopfer. Diese Spur werde ich gleich weiter verfolgen.

Und sehen Sie, wie klein der Kremierungsrost war. -- Natürlich sind die Körper nicht vollständig verbrannt, und schon gar nicht zu Asche. --

Leider können uns auch diese Toten nicht sagen, wer sie getötet hat? Wer sie verbrannt hat? Warum die Holzstämme am vorderen Ende nicht verbrannt sind, obwohl das Feuer sogar Eisenbahnschienen verformt hat? Warum im Hintergrund Baumstämme ganz undeutsch wirt durcheinanderliegen? Wer das Teibstoff-Fass spendiert hat, wo doch in Deutschland Treibstoff äußerst knapp war?

Fragen über Fragen!

{Sprecher: } "Der General und sein Kommando sehen zunächst das primitive Waldkrematorium, das eigentlich ein Grill aus Eisenbahnschienen ist. Hier wurden die Leichen der Opfer eingeäschert. Die verkohlten Überreste einiger Häftlinge liegen noch in Haufen oben auf dem Grill."

Mit etwa hundert herumliegenden Leichen spielt General Eisenhower den Entsetzten und tut so, als ob er nie etwas von Fleckfieber gehört hätte.

Das war insofern leicht, weil die Amerikaner ein Fleckfiebergegenmittel hatten, das in großen Mengen produziert werden konnte, und die Deutschen hatten es nicht. Die Amerikaner wussten, dass DDT Läuse tötet, und die Deutschen wussten es zwar in den letzten Kriegsjahren, konnten es aber wegen der Bombardierung der Chemiefabriken und wegen der Rohstoffblockade der Alliierten nicht mehr herstellen. In zwei Abschnitten von Ben Shephards Buch steht dazu:

«Aber der wirkliche Durchbruch bei der Fleckfieberbehandlung war, als die Amerikaner drei neue Gegenmittel entwickelten -- den Cox Impfstoff, entwickelt am Rockefeller Institut in New York 1940; das Insektenvernichtungsmittel DDT; und den mechanischen Zerstäuber.

Das Dichlor-Diphenyl-Trichloräthan, zuerst hergestellt von einem deutschen Chemiker 1874, war erst vor Kurzem als leistungsfähiges Schädlingsbekämpfungsmittel, gegen Kartoffelkäfer bekannt geworden, die die Kartoffelernte 1939 in der Schweiz bedrohten.»

Auf der folgenden Seite 77 steht:

«Fleckfieber, einst mehr als Gewehrkugeln in jeder Armee gefürchtet, ist jetzt nahezu unbekannt unter unseren Soldaten und Seeleuten', so die New York Times 1944. 'DDT scheint fast zu gut, um wahr zu sein.»

Fleckfieber war ein großes Problem für die Deutschen und keines für die Amerikaner.

Eisenhower nutzte diesen Unterschied, um den Holocaustmythus zu fabrizieren.

Eisenhower nutze die Lager für Propaganda im großen Stil.

Auf der Netzseite des US Holocaust Memorial Museums wird berichtet, dass Eisenhower, nachdem er Ohrdruf besucht hatte, an George C Marshall, den Leiter der gemeinsamen Stabsstelle in Washington telegraphierte:

«Wenn Sie irgendeinen Vorteil darin sehen, etwa ein Dutzend Kongressabgeordnete und ein Dutzend der bekanntesten Herausgeber anzusprechen, einen kurzen Besuch dieses Theaters mit ein paar C-54ern zu machen, werde ich dafür sorgen, dass sie zu einem dieser Orte geführt werden, wo der Beweis der Bestialität und Grausamkeit so überwältigend ist, dass kein Zweifel in ihren Köpfen bleibt, über die üblichen Praktiken der Deutschen in diesen Lagern.»

Eisenhower ist dabei, amerikanische Kongressabgeordnete und Zeitungsherausgeber nach Buchenwald zu holen, damit sie Schrumpfköpfe, tätowierte Hautstücke und einen Lampenschirm sehen. Eisenhower wird ihnen nicht sagen, dass diese Gegenstände von der Psychologischen-Kriegsführung platziert wurden, und dass er das weiß.

Hier ist eine Organisationsübersicht aus dem Buch Sykewar. Wie zu sehen ist, ist der Leiter der Psychologischen-Kriegsführung, Robert McClure direkt Eisenhower unterstellt.

{Stimme:} "Den amerikanischen Kongressabgeordneten, die eingeladen waren, um die Grausamkeiten zu sehen, wurde vom General Eisenhower erklärt: 'Nichts ist verdeckt, wir haben nichts zu verbergen. Die barbarische Behandlung, die diese Leute in den deutschen Konzentrationslagern erlitten, ist kaum zu erfassen. Ich wünsche, dass Sie es selbst sehen und dieses als Sprecher in die Vereinigten Staaten tragen.' "

Eisenhower weiß, dass Popularität für den Krieg, Popularität für ihn bedeutet. -- Diese Popularität wird ihn zum Präsidenten der Vereinigten Staaten machen.

Der Weltkrieg begann mit den Kriegserklärungen Englands und Frankreichs an Deutschland, um angeblich Polen zu befreien. Jetzt ist das Ende des Krieges, und Polen ist nicht befreit. Es ist durch die Sowjetunion besetzt, unter Josef Stalin, zusammen mit der Hälfte Europas. Der Krieg brachte so viel Tod und Zerstörung. Und weil die Aufgabe, mit der er angeblich geführt wurde, gelogen war und deshalb gar nicht gelöst wurde, soll rückwirkend eine neue Begründung geschaffen werden, um ihn zu rechtfertigen.

{Titel: } "Der große Mythus"

Der rückwirkend geschaffene Grund ist der große Mythos, bekannt als Holocaust. Damit wird der Zweite Weltkrieg zur Rechtfertigung für alle zukünftigen Kriege.

{McCain: } "Ich möchte auch darüber sprechen, dass der Kongressabgeordnete Paul, ich habe ihn jetzt in vielen Debatten davon reden gehört, unsere Truppen nach Hause holen möchte, und über den Krieg im Irak und dass er misslungen ist. Und so antworte ich ihm, dass diese Art von Isolationspolitik, Sir, das ist, was den Zweiten Weltkrieg ermöglichte. Wir erlaubten ..., wir erlaubten ..."

{Cooper: } "Gestatten Sie ihm seine Antwort. Gestatten Sie ihm seine Antwort, bitte."

{McCain: } "Wir erlaubten - wir erlaubten Hitler an die Macht zu kommen, mit dieser Haltung des Isolationismus und der Beschwichtigung. Und ich möchte Ihnen etwas erklären, Sir. Ich feierte gerade Thanksgiving mit den Truppen, und deren Aufruf an Sie ist - der Aufruf dieser tapferen Männer und Frauen, die dort kämpfen, ist: 'Lasst uns siegen! Lasst uns siegen!' "

Die Gedanken der Menschen möchten sich über den Krieg hinaus entwickeln. Aber der große Mythos, als Postulat des Denkens, steht dem im Weg.

### **Episode 13: Eisenhower baut sich auf dem Mythos auf. Für Eisenhower war der Holocaustmythos ein eingehender Popularitätscoup, und die Rede über den "Militärisch Industriellen Komplex" war ein ausgehender Popularitätscoup.**

{Titel: } "6. Ohrdruf war vermutlich 1/5 jüdisch"

Nummer sechs: Vermutlich waren nur 1/5 der Häftlinge in Ohrdruf Juden.

Eisenhower ist im Lager Ohrdruf, das als Nebenlager von Buchenwald beschrieben wird.

In David Hacketts Einleitung zum 'Buchenwald Report' steht, dass Buchenwald, als es von den Amerikanern übernommen wurde, zu einem Fünftel jüdisch war. Ohrdruf, als ein Nebenlager, hatte vermutlich eine gleiche Zusammensetzung. Damit sind von den etwa hundert aufgefundenen Leichen etwa 20 Juden. 20 tote Juden können kein Hauptbeweis für den Holocaust sein, aber Eisenhower möchte, dass das so für wahr gehalten wird. Die Bestätigung dafür findet sich in Eisenhowers eigenem Buch 'Crusade in Europa'.

«Am gleichen Tag sah ich mein erstes Horrorlager. Es war in der Nähe der Stadt Gotha.»

Ohrdruf ist das einzige Lager nahe Gotha.

«Ich war nie fähig, meine emotionalen Reaktionen zu beschreiben, als ich das erste Mal Angesicht zu Angesicht mit dem unbestreitbaren Beweis der Nazibrutalitäten und der unbarmherzigen Missachtung jedes Fetzens des Anstands kam.»

«Bis zu dieser Zeit hatte ich davon nur im Allgemeinen oder durch Sekundärquellen gewusst.»

«Ich bin sicher, wie auch immer, dass ich niemals zu irgendeiner anderen Zeit, ein ähnliches Gefühl des Schocks spürte.»

«Ich besichtigte jeden Winkel und jede Ritze des Lagers, weil ich meine Aufgabe spürte, in einer Position zu sein, von dann an, über diese Sachen aus erster Hand zu bezeugen, falls jemals zu Hause der Glaube oder die Annahme entständen, die 'Geschichten über die Nazibrutalitäten seien nur Propaganda.'»

«Einige Mitglieder der Besuchergruppe waren nicht imstande, die Nervenprobe durchzustehen.»

«Ich musste nicht abrechnen, aber, sobald ich am Abend zum Hauptquartier Pattons zurückkam, sendete ich Telegramme nach Washington und London und drängte die beiden Regierungen, sofort eine Gruppe aus diversen Zeitungsverlegern und Repräsentativgruppen der nationalen Gesetzgebungen, nach Deutschland zu senden.»

«Ich fühlte, dass der Beweis sofort der amerikanischen und britischen Öffentlichkeit vorgelegt werden sollte, in einer Art und Weise, die keinen Raum für zynischen Zweifel aufkommen lassen würde.»

{Titel: } "Hilberg, Seite 1219"

Die Standard-Holocaust-Geschichte war im April 1945 noch nicht geformt. Als sie es war, war

Ohrdruf nicht mehr Teil davon.

Eisenhower versuchte, den Schwindel am falschen Platz zu installieren. Aber er berichtete dieses bald nachher, indem er die Kongressabgeordneten und Zeitungsverleger nicht nach Ohrdruf, sondern nach Buchenwald schickte, wo die Psychologische Kriegsführung Eisenhowers einen Ausstellungstisch für sie vorbereitet hatte.

Eisenhowers großes Buch kam drei Jahre nach dem Krieg heraus; und der Abschnitt, der eben gelesen wurde, ist alles, was darin über den Holocaust steht, wie es mit einer Google Buchsuche überprüft werden kann.

Warum kann Eisenhower nicht mehr über den Holocaust schreiben, mit mehr klaren und sachlichen Angaben? Weil sein Spiel des Schockierten und des Sprachlosen verdeckt, dass dieser intelligente Mann einer der Schöpfer des Schwindels ist.

Und indem er vage davon schreibt, nur davon, was er in Ohrdruf sah, schützt er sich selbst, falls der Schwindel in den späten Vierziger oder Fünfziger Jahren aufliegen würde, - was aber nicht geschah.

Das Unechte der Ohrdruf-Untersuchung kann flüchtig gesehen werden, wenn beachtet wird, wer dort Tourführer war. Es soll ein Holländer gewesen sein. Hier demonstriert er den Peitschenblock. Er erklärt vermutlich, was die Zuhörer als Überlebensstrategie hören möchten. Er steht zusammen mit Eisenhower, Patton und Bradley. Aber in der surrealen Absurdität des Krieges wird er am nächsten Tage tot sein. George Patton schreibt über ihn:

«Es zeigte sich später, dass er überhaupt kein Gefangener war, sondern einer der Henker. General Eisenhower musste es geahnt haben, weil er den Mann sehr spitz fragte, wie er so fett sein könne. Er wurde am folgenden Morgen tot aufgefunden, getötet von einigen der Häftlinge.»

Er war vermutlich ein Kapo, ein Häftling und Mitglied der Häftlingslagerleitung, der von denen getötet wurde, die er vorher beaufsichtigte.

Die einhundert Leichen von Ohrdruf sind schrecklich. Aber lassen Sie uns das in Zusammenhang mit der Bombardierung von Nürnberg bringen, die drei Monate vorher durch die Briten erfolgte. 1.800 Menschen starben in den mittelalterlichen Ruinen von dem, was ein symbolisches, aber nicht ein militärisches Ziel war. Und mit Nürnberg kommt ein schmutziger Trick zutage, viel schlimmer, als das, was Dick Nixon jemals tat.

Diese Schrumpfköpfe, die von Eisenhowers Psychologischer Kriegsführung in Buchenwald platziert worden waren, wurden zum Nürnberger Tribunal gebracht, als Teil der Beweisführung um die Reichsregierung an den Galgen zu bringen.

Das ist der US-Staatsanwalt Thomas Dodd. Er spricht im Nürnberger Gerichtssaal:

{Dodd: } "Dieses Ausstellungsstück, das sich auf dem Tisch befindet, ist ein menschlicher Kopf mit entfernten Schädelknochen, ausgestopft und konserviert. Die Nazis hatten eins ihrer vielen Opfer enthauptet, nachdem es gehängt wurde, vermutlich weil es mit einer deutschen Frau verkehrte, und modellierten diesen grausamen Schmuck daraus."

{Titel: } "Eisenhowers Abschiedsrede"

{Eisenhower: } «In den Räten der Regierung müssen wir gegen das Aufkommen unbefugten Einflusses durch den militärisch-industriellen Komplex angehen, egal ob er erwünscht ist oder nicht. Das Potenzial für den verhängnisvollen Aufstieg falscher Energie besteht und wird fortbestehen.»

Eisenhowers Warnung vor dem militärisch-industriellen Komplex, in seiner Abschiedsrede, war ein ausgehender Popularitätscoup, als sein Vermächtnis; und 'das' grade von jemanden, der auf die Bühne kam, mit einem eingehenden Popularitätscoup. Und warum warnte Eisenhower nicht vor dem Medien-Industriellen-Komplex? Denn das, was die Menschen im Fernsehen sehen, hat weit mehr damit zu tun, Krieg zu erzeugen, als der Rüstungskonzern McDonald Douglas.

Eisenhowers berühmte Abschiedsrede sollte 'Vertauschungsrede' genannt werden.

**Episode 14: "Gute bekämpfen Böse mit Waffen" taugt nichts - aber der Holocaust**

## **fordert es doch. Die Menschen möchten über das Konzept 'Gute Menschen bekämpfen böse Menschen' hinauswachsen. Aber der Holocaustmythos steht dem im Weg.**

{Nayirah: } "... sah ich die irakischen Soldaten mit Gewehren in das Krankenhaus kommen. Sie nahmen die Babys aus den Brutkästen ..."

Weil der Holocaustmythos noch nicht zusammengebrochen ist, hat die amerikanische Öffentlichkeit nicht gelernt, Berichte skeptisch zu sehen, die Kriege rechtfertigen sollen.

{Nayirah: } "Während ich dort war, sah ich die irakischen Soldaten, mit Gewehren, in das Krankenhaus kommen ... Sie nahmen die Babys aus den Brutkästen heraus, nahmen die Brutkästen und ließen die Kinder sterben, auf dem kalten Fußboden."

Dieses war 1990, vor dem ersten Golf-Krieg.

{Titel: } "Fällt Ihnen etwas auf?"

Haben Sie, verehrte Zuschauer, etwas Merkwürdiges bemerkt, als Sie eben den Zeugenbericht hörten? Ich lasse Ihnen fünf Sekunden, um es laut zu sagen, was es war. Eins, zwei, drei, vier, fünf.

{Titel: } "Sie spricht akzentfrei amerikanisches Englisch."

Sie spricht akzentfrei amerikanisches Englisch.

{Tochter des Botschafters von Kuwait: } "Während ich dort war, sah ich die irakischen Soldaten mit Gewehren in das Krankenhaus kommen ..."

Wie groß sind die Chancen eines fünfzehn Jahre alten Mädchens, das perfekt akzentfrei amerikanisches Englisch spricht, im Mittleren Osten in einer Säuglingsintensivstation zu arbeiten, als irakische Soldaten eindringen? Hören Sie nochmals. Da ist keinerlei Akzent.

{Tochter des Botschafters von Kuwait } "Während ich dort war, sah ich die irakischen Soldaten, mit Gewehren, in das Krankenhaus kommen ... Sie nahmen die Babys aus den Brutkästen heraus, nahmen die Brutkästen und ließen die Kinder sterben, auf dem kalten Fußboden."

{George Bush, der Ältere: } "Und sie hatten Kinder in den Brutkästen, und sie wurden aus den Brutkästen heraus geworfen, sodass Kuwait systematisch zerstört würde."

{Titel: } "Leute nehmen ihre Denkkappen ab, wenn sie mit einer schrecklichen Geschichte konfrontiert werden, die Krieg rechtfertigt."

Dieses zeigt ein Phänomen: Wenn Leute mit einer schrecklichen Geschichte konfrontiert werden, die Krieg rechtfertigt, dann nehmen sie ihre Denkkappen ab. Und dieses Phänomen entfaltet seine ganze Stärke auch bei dem Holocaustmythos.

{Titel: } Verborgene Motive der Holocaustaustreiber: 1. Hass, 2. Antisemitismus, 3. Weiße Überheblichkeit 4. Wünschen einen Holocaust. Kriegsgegner?

Eine weitere Hauptstärke des Holocaustmythos ist der Glaube, dass Holocaustaustreiber verborgene Motive haben müssen: grundlegender Hass, Antisemitismus, weiße Überheblichkeit, sie wünschen einen Holocaust. Wie wäre es aber mit "Kriegsgegner"?

{Titel: } "Holocaust -- 2. Weltkrieg, Massenvernichtungswaffen -- Irakkrieg, Babyinkubatoren -- Golf-Krieg 1991, Golf von Tonkin -- Vietnam."

Der Holocaust gehört zur gleichen Kategorie wie Babyinkubatoren, wir irakische Massenvernichtungswaffen und wie der Golf von Tonkin Zwischenfall. Diese Mythen wären nicht erfolgreich gewesen, wenn der Holocaustmythos Ende der vierziger, fünfziger Jahre aufgefliegen wäre.

"Ich habe Euch erwartet, Obi-Wan. Endlich begegnen wir uns wieder. Der Kreis schließt sich. Als ich Euch verließ, war ich Euer Schüler. Jetzt bin ich der Meister." - "Nur ein Meister des Bösen!"

{Titel: } "1. Dass es die Guten und die Bösen gibt. 2. Die Guten bekämpfen die Bösen mit Waffen."

Das sind zwei absolut falsche Konzepte. Das erste besagt, dass es Gute und Böse gibt. Und deshalb, das Zweite, müssen die Guten die Bösen mit Waffen bekämpfen.

In der Realität geht es aber darum, die Menschen zu verstehen. Diese zwei Konzepte handeln mehr

davon den evolutionären Wunsch nach Macho Gehabe zu rechtfertigen, der in einem äußerst babyhaften quatschigen Gelaber emporsteigt.

{Mack: } "Ich wurde nach Fort Sill (?) eingeladen, für eine exklusive Vorführung von Amerikas neuester Haubitze. Der M triple seven."

Diese zwei Konzepte handeln vielmehr davon, den evolutionären Wunsch 'zu kämpfen', zu rechtfertigen.

{Mack: } "Seit dem Anfang der Zeit, hat sich das Konzept des Infanteriesoldaten kaum geändert. Er erhält eine Waffe, Rüstung, und wenn er glücklich ist, erhält er einen Helm. Während sich das Konzept nicht geändert hat, hat es sich entwickelt. Er ist ein geplanter Krieger, weiterhin wird die Technologie am Körper des Soldaten platziert."

Star Wars endet mit einer Präzisionsbombardierung, die eine gewaltige Explosion verursacht. Wie wird das begründet? Mit einem 'dumm dreisten Porträt des Bösen'.

{Grand Moff Tarkin: } "Nicht nachdem wir unsere Feuerkraft demonstriert haben." - "Gewissermaßen haben Sie den Planeten ausgewählt, der als Erster vernichtet werden wird."

{Prinzessin: } "Nein! Alderaan ist friedlich. Wir haben keine Waffen! Ihr könnt unmöglich ..."

[...]

"Ist Ihnen nicht gut? Stimmt was nicht? "

{Ben: } "Ich spürte eine große Erschütterung der Macht ... als ob Millionen in panischer Angst aufschrien und plötzlich verstummten."

{Titel: } "1. Dass es die Guten und die Bösen gibt. 2. Die Guten bekämpfen die Bösen mit Waffen."

Die Menschen erkennen mehr und mehr, dass die Konzepte: 'Es gibt Gute und Böse' und 'Die Guten bekämpfen die Bösen mit Waffen' nicht richtig sind; sie möchten darüber hinauswachsen. Aber der Holocaust, als Grundlage ihres Denkens, steht dem im Weg.

{Titel: } "Quelle: "Warum wir kämpfen 2006"

{Sprecher:} "Die USA ist die größte Macht für das Gute in der Welt. Wir haben nicht die Verpflichtung zu kämpfen, Kriege zu starten. Aber zweifellos tun wir alles uns Mögliche, um Demokratie und Freiheit weltweit zu verbreiten."

## **Episode 15: Tote den Deutschen zuschieben, um damit den Krieg zu rechtfertigen. Die Leichen sollen die Deutschen belasten und den Zweiten Weltkrieg rechtfertigen.**

{Titel: } "7. Die Leichen lagen 8 Tage draußen herum"

Nummer sieben: Die Amerikaner ließen die Leichen acht Tage draußen herumliegen.

Uns wird erklärt, dass es Amerikas Top-Generälen schlecht wurde, als sie das Lager Ohrdruf besichtigten. Aber was nicht erwähnt wird, ist, dass die Amerikaner die Leichen acht Tage draußen herumliegen ließen, bis Eisenhower kam. Diese Generäle haben in ihrem Leben Unmengen von Leichen verursacht und auch gesehen. Es ist wesentlich wahrscheinlicher, dass es der Gestank war, der ihnen zusetzte.

{Titel: } "Innerhalb des schändlichen Herzens, Amerikaner und die Befreiung der Nazikonzentrationslager" Im Buch 'Inside the Vicious Heart, Amerika und die Befreiung der Nazi-Konzentrationslager' von Professor Robert Abzug, steht:

«Patton zog sich hinter die Baracken zurück, ihm wurde schlecht.»

Und Eisenhower schreibt:

«Der sichtbare Beweis und das mündliche Zeugnis des Verhungerns, der Grausamkeit und der Bestialität waren so überwältigend, dass mir ein wenig schlecht wurde.»

Omar Bradley schreibt:

«Der Geruch des Todes überwältigte uns schon, bevor wir die Umzäunung passierten, ...»

Aber lassen Sie uns jetzt das Datum betrachten. Abzugs Buch 'Inside the Vicious Heart' erklärt:

«Ohrdruf war wirklich durch Zufall entdeckt worden. Am 4. und 5. April.»

Und auf der Webseite des US Holocaust Memorial Museums steht, dass Eisenhower, Bradley und Patton das Lager am 12. April besuchten. Das war acht Tage später. Lassen Sie einmal ein Stück Fleisch acht Tage auf Ihrer Küchenarbeitsplatte herumliegen. Der Gestank wird Ihr ganzes Haus verpesten.

Und woran sie starben, lässt sich aus dem was General Bradley schreibt schließen:

«Läuse krochen über die gelb gefärbte Haut ihrer kantigen, knöchernen Skelette.»

Daraus folgt, dass sie vermutlich an Fleckfieber starben und aus den Baracken herausgeschleppt wurden, damit die Läuse nicht auf andere Häftlinge übertragen werden.

Die Leichen ließ man dann einen ganzen Monat draußen herumliegen, denn Eisenhower benötigte sie, um den Zweiten Weltkrieg zu rechtfertigen. Der, wie einige amerikanische Soldaten wussten, ein Desaster für Europa war. So in Robert Abzugs Buch:

«Bald, nachdem er Ohrdruf besichtigt hatte, ordnete Eisenhower an, dass jede Einheit, die dort in der Nähe und nicht an der Front eingesetzt war, nach Ohrdruf kommen musste: - Wir haben erfahren, dass der amerikanische Soldat nicht weiß, wofür er kämpft. Jetzt zumindest, wird er wissen, wogegen er kämpft.»

Auf der Internetseite 'scrapbookpages dot com', in der es einen Ohrdruf-Abschnitt gibt, wird ein Foto gezeigt:

«Im Mai 1945 posierte dieser US Soldat vor den Leichen, die seit dem 2. April 1945 im Freien lagen.»

Dieses könnte der amerikanische Soldat sein, der Jahre später, möglicherweise in den siebziger Jahren bei einem Familientreffen, als sein Neffe Zweifel an der Existenz des Holocausts äußert, im entscheidenden Moment als Trumpfkarte das Foto hervorzieht und antwortet: "Ich war dort. Ich kam in eins der Konzentrationslager, und ich sah die Leichen, aufgeschichtet wie Holzscheite.

Sag mir nicht, dass du nicht an den Holocaust glaubst. Ich habe ihn mit meinen eigenen Augen gesehen."

{Titel: } "8. Tod aufgrund einer Mahlzeit.

Nummer acht: Tod aufgrund einer Mahlzeit.

Als Tausende Deutsche aus der Stadt Weimar zur Besichtigung des Konzentrationslagers nach Buchenwald befohlen wurden, ließ man sie zwischen zwei Leichenhaufen hindurchgehen.

Was ihnen dabei aber nicht erklärt wurde, ist, dass es mit Sicherheit die Amerikaner waren, die diese Häftlinge getötet hatten. Sie wurden unabsichtlich getötet, indem sie von den Amerikanern plötzlich jede Menge zu Essen bekamen.

Die Psychologische Kriegsführung kam dazu und nutzte die Leichen, um der SS die Schuld zuzuschieben, indem die Leichen aufgeschichtet und im Propagandafilm eingebaut wurden.

Ist es wirklich möglich, aufgrund einer Mahlzeit zu sterben?

Die Antwort findet sich in dem medizinischen Journal, 'The Lancet', in dem über das Konzentrationslager Bergen-Belsen berichtet wird. Das Lager Bergen-Belsen wurde zuerst von der Britischen Armee erreicht.

«Mit länger andauerndem Hunger passt sich der Körper an das geringe Nahrungs- und Wasserangebot an, wobei das Verdauungssystem dann eine schnelle Zunahme der Nahrungsversorgung nicht verkräftet, besonders wenn sie viel Fett enthält.

Freizügige Versorgung mit reichhaltiger Nahrung, so wie sie in gut gemeinter, aber sich falsch auswirkender Freundlichkeit von den kämpfende Truppen zur Verfügung gestellt wurde, als die ersten Lager entdeckt wurden, oder auch durch unüberlegte Nahrungsversorgung in einem Hospital, führte zu Unterleibsschmerzen und Erbrechen und plötzlichen starken Durchfall, manchmal mit tödlichem Resultat.»

Aber die Darstellung des Autors deckt nicht den vollen Umfang dieses Desasters auf. Um das zu

verstehen, soll aus der maßgebenden Arbeit über Bergen Belsen zitiert werden 'After Daybreak' von Ben Shephard:

«Sie begannen, uns Schweinefleischkonserven zu geben. Ich werde das nie vergessen, erinnerte sich Edith Fuchs, eine tschechische Jüdin, später, es war wie Corned Beef, aber es war Schweinefleisch mit einer Menge Fett darin.»

«Heidi Szmuk, eine junge Frau aus Siebenbürgen, erinnerte sich an Dosen mit Schinken, gebackene Bohnen, dicke Suppen -- reichliche, schwere Nahrung, gut für Soldaten.»

«Sarah Bick, eine andere Überlebende, hatte Erinnerungen an Dosen mit Bohnen, Honig, Sirup und Dosenmilch.

Die, die die Nahrung erhielten, verschlangen sie.»

Am Ende des Kapitels schreibt Shephard:

«Es wurde später geschätzt, dass etwa 2.000 Menschen ums Leben kamen, aufgrund falscher Nahrung, die ihnen gegeben wurde. Die Briten hatten ihren ersten großen Fehler gemacht.»

Die Zahl 2.000 bezieht sich auf Bergen-Belsen, das Lager, in dem auf britische Anordnung hin diese 2000 Tote von den SS-Wachen und Helferinnen zunächst zu Propagandazwecken nackt im Gelände verteilt werden mussten, und später dann, halb verwest, jede Würde verachtend in die Grube geworfen werden mussten, anstatt sie in Ehrfurcht, vorsichtig und geordnet dort abzulegen. Und stellen Sie sich vor, zuletzt wurden die Toten dann mit einer Planierdraht zusammengeschoben. Brutaler und menschenverachtender geht es kaum.

Man kann also davon ausgehen, dass nahezu alle Menschen in der Grube durch die Briten und deren falsche Nahrung getötet wurden, -- nicht zu vergessen der Bombenterror, durch den den Deutschen die geordnete Nahrungsversorgung überhaupt erst unmöglich gemacht wurde. -- Im Propagandafilm hört sich das dann 'so an:

{ Untertitel: } "Sie hörten die Ansprache eines britischen Offiziers durch einen Lautsprecher. }

{ Sprecher: } "Sie, die Sie die Väter und Brüder der deutschen Jugend darstellen, sehen vor Ihren Augen einige der Söhne und Töchter, die einen kleinen Teil der direkten Verantwortlichkeit für diese Verbrechen tragen. Ein kleiner Teil nur, und doch schwerer zu ertragen, als es der Menschen Seele möglich ist. Aber wer trägt die wirkliche Verantwortung? Sie, die Sie Ihrem Führer erlaubt haben, diesen himmelschreienden Wahnsinn auszuführen. Sie, die Sie sich über diese entarteten Triumphe nicht genug tun konnten. Sie, die von diesen Lagern gehört hatten, hatten zumindest ..."

Die SS-Lagerwachen und die Helferinnen waren zusammen mit den Vertretern des Roten Kreuzes im Lager geblieben, damit dieses trotz der inzwischen katastrophalen Zustände geordnet an die Briten übergeben werden konnte.

Doch jetzt wieder zurück zu Buchenwald. -- Auch in Buchenwald gab es Tote aufgrund falscher und zu viel Nahrung, dort durch die Amerikaner.

In seiner Einleitung zum "Buchenwald Report" erklärt David Hackett:

«Die Nahrungsversorgung für die Gefangenen wurde die dringendste Aufgabe der besetzenden amerikanischen Streitkräfte. Bald nach der Befreiung, wurden die reichlich vorhandenen Nahrungsvorräte der nahen Stadt Weimar für die Häftlinge zugänglich gemacht. Aber sobald sie die Nahrung erhielten, bekamen die stark unterernährten Gefangenen Magen-Darm-Probleme, und viele starben.»

Verhungerte Menschen haben nur den einen Wunsch, viel zu essen. Aber wenn ihnen das erlaubt wird, kann die erste große Mahlzeit ihren Tod bedeuten.

Im Totenbuch der Gedenkstätte Buchenwald wird angegeben, dass 748 Menschen 'nach der Befreiung 'im Lager gestorben sind. -- Und Hackett berichtet im gleichen Sinn, dass sich die Häftlingszahl innerhalb von fünf Tagen um etwa 1000 verringerte, also um etwa 5 Prozent, nachdem die Amerikaner das Lager übernommen hatten.

«Am 16. April 1945, zeigte eine Zählung der Lagerbevölkerung eine Gesamtmenge von 20.000,

etwa 1.000 weniger Häftlinge, als am Tag der Befreiung gezählt wurden.»

Am 16. April wurde der Propagandafilm mit General Eisenhower gedreht, und fünf Tage vorher war der Tag der Übernahme.

{Titel: } "Bevölkerungsverlust: Tod infolge einer Mahlzeit. Andere Möglichkeiten?"

Die Hauptursache für die vielen Toten war, ohne jeden Zweifel, der 'Tod durch zu viel Nahrung. -- Zur Absicherung dieser Aussage sollen aber auch andere Möglichkeiten untersucht werden.

{Titel: } "Verließen tausend Häftlinge das Lager?"

«Verließen vielleicht die tausend Häftlinge einfach das Lager?»

Sicherlich nicht. Denn in David Hacketts Einleitung steht:

«Es dauerte noch mehr als drei Wochen bis zum 'Sieg in Europa Tag'. Deshalb mussten die meisten Gefangenen noch längere Zeit im Lager bleiben, bevor sie sicher zu ihren Häusern zurückkehren konnten.»

Auch würden die Alliierten sicherlich alle Häftlinge mit DDT einstäuben wollen, bevor sie das Lager verlassen durften.

{Titel: } "Starben die tausend Häftlinge an Fleckfieber?"

«Starben die tausend Häftlinge vielleicht an Fleckfieber?» Fleckfieber war die Haupttodesursache in Bergen-Belsen. Aber nicht in Buchenwald. David Hackett erklärt im 'Buchenwald Report':

«Die medizinische Abteilung der US-Armee verhinderte die massive Ausbreitung, indem sie sofort eine Entseuchungskampagne mit DDT durchführte.

Zu diesem Zeitpunkt waren 62 Fälle von Fleckfieber bereits diagnostiziert und im Krankenhausbezirk isoliert worden.»

Und wahrscheinlich haben auch einige dieser 62 Kranken überlebt. -- Fleckfieber steht also nur für einen geringen Anteil der fehlenden 1000 Häftlinge.

{Titel: } "Waren die toten Körper bereits dort, als die Amerikaner eintrafen?"

«Waren da bereits Leichen, als die Amerikaner eintrafen?» Mit Sicherheit nicht. {In Belsen und Ohrdruf gab es vielleicht einige, aber mit Sicherheit nicht in Buchenwald.}

{Titel: } "11. April 1945, Morgens -- Aufwachen, Mittags -- Evakuierung, 17:30 Uhr. -- Psycho-Kriegsführung.

Dieses lässt sich am Verlauf des 11. April 1945 erkennen. Am Morgen wachte der Lagerkommandant auf. Er und die verbleibenden SS Leute verließen Buchenwald gegen Mittag. Um 5:30 abends trafen die zwei amerikanischen Offiziere der Psychologischen Kriegsführung ein.

Das bedeutet, sie trafen nur wenige Stunden später ein, nachdem der Lagerkommandant das Lager verlassen hatte.

In David Hacketts Buch steht zur Psychologischen Kriegsführung:

«Die Offiziere blieben lang genug, um Material für einen achtzehn Seiten langen vorläufigen Bericht zu sammeln, der auch eine kurze Geschichte des Lagers enthielt.»

Hackett schreibt weiterhin: Die zwei Offiziere der Psychologischen Kriegsführung

«konnten nicht anders, als beeindruckt sein, dass 'anstelle von Haufen von Leichen, oder einen ungeordnetem Mob von verhungerten, führerlosen Menschen, die Amerikaner eine disziplinierte und leistungsfähige Organisation in Buchenwald vorfanden.»

Also gab es in Buchenwald keine herumliegenden Leichen.

Auch in Robert Abzugs Buch 'Inside the Vicious Heart' wird der achtzehenseitige Bericht der Psychologischen Kriegsführung erwähnt. Allerdings mit einem erwähnenswerten Detail: Abzug erklärt, dass es ein Geheimbericht war.

Warum sollten die ersten beiden Amerikaner, die Buchenwald betraten, einen Geheimbericht schreiben? Nach all dem, würde der Krieg in drei Wochen vorüber sein. Warum also sollte der erste amerikanische Bericht über ein Konzentrationslager geheim sein?

Die Antwort ist: Die Psychologische Kriegsführung wollte die wirkliche Situation im Lager

kennen, als Grundlage, für die gefälschte Darstellung, die sie in der Welt verbreiten sollte.

{Titel: } "11. April 1945, Morgens -- Aufwachen, Mittags -- Evakuierung, 17:30 Uhr. -- Psychokriegsführung.

Und das ist auch der Grund, warum die Psychologische Kriegsführung zusammen mit den erobernden Soldaten ins Lager kommen musste.

Wie kommen all die Leichen vor das Haus, an dem später alle Besucher und auch die US-Kongressabgeordneten vorbeigeführt wurden? Wieso ist da ein Leichenhaufen? Das Holycross College in Massachusetts, USA, gibt die Antwort. Auf den Seiten der Fakultät für Geschichte sind Fotos zu sehen. Dieses hier zeigt, wie die Leichen vor dem Haus abgeladen und aufgeschichtet werden. Die Blickrichtung der beiden Männer bestätigt die Abladerichtung. Und wer steht im Hintergrund und schaut zu? Das sind amerikanische Soldaten! Also haben nicht die Deutschen, sondern die Amerikaner selbst die Anordnung gegeben, die Leichen vor dem Haus propagandawirksam am Weg der Besucher aufzuschichten.

{Sprecher:} "Die Lager waren überfüllt. Viele Deutsche hatten von ihnen gewusst, oder sie zogen es vor, nichts zu wissen. Jetzt wurden sie gezwungen zu sehen."

Billy Wilders Propagandafilm enthält einen Schwenk in Nahaufnahme über die toten Körper auf diesem Wagen. Etwa 30 Jahre später wird diese Aufnahme Millionen von Zuschauern in 87 Ländern im Rahmen der Fernsehserie 'Die Welt im Krieg' gezeigt -- als Beweis für die Gräueltaten der Deutschen und als Rechtfertigung für den Zweiten Weltkrieg.

{Sprecher:} "Das ist Buchenwald"

Aber was die Millionen Fernsehzuschauer 1974 nicht erfahren, ist, dass diese Menschen mit Sicherheit am Leben waren, als die deutsche Lagerleitung das Lager verließ. Die, die hier gezeigt werden, sie hörten den Beifall, als die amerikanischen Soldaten ankamen. Sie sprachen in gebrochenem Englisch mit einem amerikanischen Soldaten namens Mike, Steve oder Dave. Daraufhin bekamen sie jede Menge fettes Essen -- das sie tötete. Die amerikanische Psychologische Kriegsführung nutzte dann ihre Leichen, um Propagandalügen zu verbreiten.

## **Episode 16: Fehler in der Strategie der Psychologischen Kriegsführung: Einsatz des Pfaffenberger Affidavits**

{Titel: } "Das Pfaffenberger Affidavit"

Im Wörterbuch steht: «Das Affidavit ist eine schriftliche und beeidigte Aussage, für den Gebrauch als Beweis vor Gericht,» und wird auf Deutsch als 'eidesstattliche Erklärung' bezeichnet.

Die Ausstellungsstücke auf dem Tisch sind nicht zufällig ausgewählte gruselige Gegenstände. Die meisten davon wurden bereits vier Monate vor der Übernahme des Lagers Buchenwald im Pfaffenberger Affidavit erwähnt. Zum Beispiel auch die Schrumpfköpfe. Im Dezember 1944 schrieb Andreas Pfaffenberger:

«Dort sah ich auch die Schrumpfköpfe von zwei jungen Polen, die gehängt wurden, weil sie Beziehungen mit deutschen Mädchen hatten.»

Und am 16. April sind die Schrumpfköpfe tatsächlich im Lager. Grade rechtzeitig, um für Billy Wilders Propagandafilm zur Verfügung zu stehen. Vermutlich haben die Mitarbeiter der Psychologischen Kriegsführung die Schrumpfköpfe selbst im Lager platziert, nachdem sie vorher im Pfaffenberger Affidavit davon gelesen hatten. Sie taten dieses als Teil des Entnazifizierungsprogramms.

{Titel: } "Source: 'Special Warfare' Herbst 1999, Vol 12, Nr 4"

Der Leiter der Psychologischen Kriegsführung, Robert McClure, schrieb seiner Frau:

«Der Krieg mit den Geschossen ist vorüber [...] Mit dem Ende dieser Phase stecke ich jetzt bis zum Hals in Arbeit, für die Steuerungsphase.»

Die Steuerungsphase ist die Holocaustmythosphase. Die Entnazifizierungsphase.

Der Tisch in Buchenwald ist nur ein kleiner Teil davon.

Für das Verständnis, was die Psychologische Kriegsführung in Buchenwald getan hat, möchte ich von einer Analogie zu McDonalds erzählen.

Als ich zwölf Jahre alt war, gab es ein Gerücht, dass in den Hamburgern von McDonalds Würmer seien. Vielleicht, weil das Hackfleisch zunächst wurmartig aussieht. Es wäre aber schwer für jemanden, so eine Geschichte als landesweites Gerücht zu platzieren. Es wäre aber nicht schwer für jemanden, mitten in der Nacht die Hintertür eines McDonald aufzubrechen, und einige Behälter mit Würmern im Kühlschrank zu platzieren, und dann am nächsten Tag das Gesundheitsamt und die Fernsehstationen anzurufen. Bildlich gesehen ist dies das, was die Psychologische Kriegsführung in Buchenwald getan hat. Sie verwendete das existierende Schumpfkopfgerücht, anstatt ein neues in die Welt zu setzen.

Im Buch 'Sykewar' wird diese Idee begründet:

«Trotz ihrer Wichtigkeit sind Gerüchte als Taktik schwer einzusetzen, weil es schwierig ist, sie zu steuern.

Viele Gerüchte von denen angenommen wurde, dass sie auf 'Sykewar' Meldungen basieren, zum Beispiel, hatten nur wenig gemein mit dem Inhalt oder der Intention der Meldungen, aufgrund derer sie entstanden sind.»

«Eine ausgedehnte Felduntersuchung in den, von den Alliierten kontrollierten Gebieten Westdeutschlands, in den Monaten vor der Kapitulation, ließ einen {PWI} Ermittler der Psychologischen Kriegsführung zum Schluss kommen, dass Gerüchteverbreiten manchmal unvorhersehbare Folgen hat: 'Oft genug, hatten die Neuigkeiten, die mit dieser Methode verteilt wurden, nur eine geringe Ähnlichkeit mit den Nachrichten, die ursprünglich über die alliierten Sender verbreitet worden waren.'»

Deshalb wurde entschieden, dass es besser sei, vorhandene Gerüchte zu unterstützen, zum Beispiel diejenigen, die im Pfaffenberger Affidavit erwähnt werden.

{Titel: } "Andreas Pfaffenberger: Gefangener deutscher Soldat, ehemaliger Buchenwaldhäftling"

Aber wer war Andreas Pfaffenberger? Er war ein 43-jähriger gefangen genommener deutscher Soldat, der ursprünglich aus einem ländlichen Gebiet stammte. Bevor er zur Wehrmacht kam, war er Häftling in Buchenwald.

{Titel: } "Pfaffenberger Gefangennahme (2. November), Buchenwald Befreiung (11. April), 360 Kilometer."

Pfaffenberger geriet bei Aachen in Gefangenschaft, fünf Monate bevor die Amerikaner in Buchenwald eintrafen. Die Entfernung beträgt etwa 360 Kilometer. Die Psychologische Kriegsführung verwendete seine Aussage, um die Planung für Buchenwald zu starten, noch bevor das Lager in Reichweite war. Außer den zwei Schumpfköpfen, werden im Pfaffenberger Affidavit auch Lampenschirme aus Menschenhaut -- und tätowierte Hautstücke erwähnt.

{Titel: } "Problem: Der Ausstellungstisch basiert auf veralteten Gerüchten"

Aber es gab ein Problem im Plan der Psychologischen Kriegsführung, sie platzierten Objekte, die auf veralteten Gerüchten basierten.

Weil Pfaffenberger vermutlich die Unwahrheit sagte, darüber, wie aktuell seine Informationen waren. Er behauptete, er sei in Buchenwald vom November 1938 bis Juni 1944 gewesen. Während er jede Menge Namen nennt, erwähnt er aber nie den Namen des in der Zeit amtierenden Lagerleiters, Hermann Pister. Und Hermann Pister war Lagerkommandant seit 1942.

{Titel: } "Kommandant Hermann Pister. April 1945 Amerikaner kommen, Tisch aufgestellt."

Also wurde Pfaffenberger vermutlich 'vor 1942' aus dem Lager entlassen.

Hier ist noch ein Hinweis, dass Pfaffenbergers Information veraltet war:

Das Lager hatte ein Amt, das 'der Lagerälteste' genannt wurde. Pfaffenberger nannte Alfred Richter als Lagerältesten. Aber Richter hatte diese Position in den späten dreißiger Jahren. Pfaffenberger

nannte nicht den Mann, der die Position danach einnahm. Vermutlich, weil Pfaffenberger dann nicht mehr dort war.

Indem sie veraltete Informationen verwendeten, von denen sie dachten, sie seien aktuell, wurde der Buchenwald Ausstellungstisch Hokuspokus zum logistischen Flop.

{Titel: } "April 1945, Amerikaner kommen an, präsentieren den Tisch. Morgen Untersuchung. Jan. 1942 bis Juli 1943 Ilse Koch verlässt Buchenwald (nicht sicher genau wenn.). August 1943 Ilse und Karl Koch verhaftet durch SS. Karl Koch hingerichtet."

Denn, auch wenn irgendwann vielleicht gräuliche Objekte im Lager waren, wären diese spätestens bei Morgens Untersuchung entfernt worden. Oder nachdem Hermann Pister das Lager übernahm. Oder nachdem Ilse Koch das Lager verließ. Oder nach Karl Kochs Hinrichtung.

Zum Beispiel Karl Koch:

Die SS war so versessen auf Gerechtigkeit, dass sie den ehemaligen Leiter zurück nach Buchenwald brachte, sodass er dort hingerichtet werden konnte, wo er sein Verbrechen beging.

Es ist unwahrscheinlich, dass zur gleichen Zeit, während Koch hingerichtet wurde, der gegenwärtige Lagerkommandant, Hermann Pister, Lampenschirme aus Menschenhaut und Schrumpfköpfe von Häftlingen herumliegen ließ.

Woher könnte die Psychologische Kriegsführung die Schrumpfköpfe bekommen haben? Zum Beispiel vom selben Ort, von dem die Dissertation stammt. Von der Universität Jena, etwa 30 Kilometer entfernt.

Damit kommen wir zum Juden Ken Kipperman. Im Kindesalter beeindruckten ihn die Objekte auf dem Tisch sehr, als er sie in einer Fernsehsendung in den fünfziger Jahren sah. Vielleicht hatten Sie ein Werk von ihm schon einmal in Ihren Händen, denn als Angestellter des US-Büros für Druck und Gravierung, gravierte er das Bild von Alexander Hamilton auf der 10 Dollar Banknote. Wenn er damit nicht beschäftigt war, forschte er über die Objekte des Buchenwaldtischs. In einem Artikel der Jerusalem Post steht etwas über Kippermann, wie er das Foto des Ausstellungstisches genau untersucht.

«Und neben der Lampe lag irgendein Buch. Mit dem Vergrößerungsglas, von seiner Gravierarbeit, untersuchte Kipperman die deutsche Druckschrift auf dem Einband, spürte die Quelle auf und bekam schließlich den Bericht, eine Dissertation über die Soziologie der Tätowierungen, als Übersetzung. Die Dissertation, 'Ein Beitrag zur Tätowierungsfrage', stammte von Dr. Erich Wagner vom Institut für gerichtliche Medizin und Kriminalistik der Friedrich-Schiller-Universität in Jena in Deutschland.»

Wagner forschte in Buchenwald zu etwa der Zeit, als auch Pfaffenberger dort war. In den Jahren 1939 und 1940. Die Psychologische Kriegsführung kam vielleicht zur Universität, fand die Dissertation, die Tätowierungen, die medizinischen Merkwürdigkeiten und auch die Totenmaske, vorne links auf dem Tisch.

Totenmasken aus Gips wurden benutzt, um einen Eindruck vom Gesicht einer Person zu bewahren. Sie waren in den Tagen vor der Fotografie beliebt. So etwas gibt es in vielen Kulturen. Die Totenmaske macht Sinn, als aus einer Universitätssammlung gestohlen, aber nicht als Beweis für die grausamen Rituale der Deutschen.

## **Episode 17: Der Horror der Psychologischen Kriegsführung wird zum Beweis im Tribunal. Die von der Psychologischen Kriegsführung platzierten Objekte werden Teil der Beweisführung in Nürnberg.**

{Titel: } "Lügen"

Auch wenn Pfaffenberger vermutlich wirklich in Buchenwald war, so ist doch seine eidesstattliche Erklärung voll von Lügen und Gerüchten. Lassen Sie uns einen solchen Abschnitt lesen:

«Während seines Aufenthalts in BUCHENWALD, von 1939 bis 1940, tötete Scharführer Kuritz viele Juden mit einer Keule und ließ noch mehr in einem Schweinestall zu Tode kommen. Dort wurden die Juden zuerst gezwungen, das Oberste eines Misthaufens wegzuschaukeln, und dann

mussten sie sich auf den Rest drauflegen. Andere Gefangene wurden gezwungen, den Mist auf ihre Kameraden zurückzuschaukeln und auf dem vollendeten Haufen Turnübungen zu machen, sodass die darunter begrabenen Opfer zu Tode erstickt wurden.»

Eine Google Buchsuche zum 'Buchenwald Report' zeigt, dass kein anderer Häftling dieses Misthaufenereignis erwähnt, was darauf hinweist, dass Pfaffenbergers Gerücht nicht zutrifft. Der Buchenwald Report ist 400 Seiten lang. Zehn Häftlingen arbeiteten, um ihn zusammenzufügen, und außer ihren eigenen Berichten, enthält er weitere individuelle Aussagen von etwa 140 weiteren Häftlingen. Dennoch erwähnt niemand anderes die Turnübungen-auf-dem-Misthaufen-Geschichte.

Es folgt ein weiteres Beispiel mit Pfaffenbergers Gerüchten. Er schreibt:

«Minister Reither und sein Schwiegersohn starben auf diese Weise im Frühjahr 1939 ...»

Die Art und Weise war,

«Die Opfer wurden gezwungen, eine Ladung Felsen auf einen Hügel zu tragen. Als sie erschöpft waren, wurden sie auf einen Tisch geworfen und zu einer blutigen Masse geschlagen.»

Das Problem ist: Minister Reither war Josef Reither, und dieser war nie in Buchenwald. Er überlebte den Krieg. Beweggrund Pfaffenbergers war wohl, dass er sich bei den amerikanischen Verhörern einschmeicheln wollte. So berichtet er, dass er lediglich für eine Woche aktiver deutscher Soldat gewesen sei, und weiterhin:

«Ich organisierte mir zwanzig Ladungen Platzpatronen, für den Fall, dass ich wirklich gezwungen würde zu schießen.»

In Wirklichkeit war er mit Sicherheit mehrere Jahre in der deutschen Armee und hatte Buchenwald schon längere Zeit nicht mehr gesehen. Pfaffenberger erklärte, dass er in der Nähe von Simonskall in einem Ferienhaus überlebt hat.

Und merkwürdig genug, wird dieses kleine Häuschen jetzt als Teil eines historischen Museums zum Weltkrieg, in der Nähe der belgisch-deutschen Grenze erhalten.

Nun, da Sie etwas Informationen zu Pfaffenbergers Zuverlässigkeit haben, lassen Sie uns einen kleinen Teil des Nürnberger Tribunals anschauen.

{Dodd: } "Der Gerichtshof wird sich daran erinnern, dass wir in dem Film ..."

Mit dem Film meint er Billy Wilders Film, der, was das Gericht vermutlich nicht weiß, von der Psychologischen Kriegsführung erstellt, aber dem Gericht als Dokumentarfilm vorgeführt wurde.

{Dodd: } «Der Gerichtshof wird sich daran erinnern, dass wir in dem Film aus einem der Konzentrationslager zeigten, wie im Konzentrationslager Buchenwald Hautstücke von menschlichen Körpern geschnitten und als Dekorationsstücke aufbewahrt wurden.»

Diese Landkarte zeigt die Lager. Rechts davon werden Krematoriumsöfen und tote Körper gezeigt. Das Bild wurde an die Wand des Gerichtssaals projiziert. Der Sprecher ist der Staatsanwalt der Vereinigten Staaten, Thomas Dodd. Das Weiße ist ein Tuch, unter dem sich ein Schrumpfkopf befindet. Daneben ist ein Brett mit tätowierter Haut, die darauf befestigt ist. Die angeklagten Deutschen sitzen dort links, außerhalb des Bildes, und die Richter sitzen dort rechts.

{Dodd: } «Ein Auszug aus einem offiziellen amerikanischen Armeebereich ist angefügt, in welchem angegeben wird, wie dieses Beweisstück gefunden wurde. Dieser Auszug erscheint in dem Dokument 3420-PS, das ich teilweise verlesen werde; es trägt die Überschrift:»

{Dodd: } «Mobile Feldvernehmungsabteilung Nr. 2; Kriegsgefangenen-Nachrichtenabteilung'»

{Dodd: } «... Dreizehtens, Konzentrationslager Buchenwald. Vorbemerkung: Der Verfasser dieses Berichts ist der Kriegsgefangene Andreas Pfaffenberger, erste Kompanie des neunten Landeschützen-Batallions, 43 Jahre alt, von begrenzter Bildung, von Beruf Metzger.»

{Dodd: } «Dieses Beweisstück, das sich auf dem Tisch befindet, ist ein menschlicher Kopf, aus dem der Schädelknochen entfernt wurde, eingeschrumpft, ausgestopft und präpariert. Die Nazis köpften eines ihrer vielen Opfer, nachdem sie es vorher erhängt hatten, wahrscheinlich wegen seines Verkehrs mit einer deutschen Frau, und machten aus dem Kopf dann dieses schreckliche

Dekorationsstück.»

{Dodd: } «Der letzte Absatz des offiziellen Berichts der amerikanischen Armee, aus dem ich gerade vorgelesen habe, beschäftigt sich mit der Art und Weise, wie dieses Stück gefunden wurde.»

Das Pfaffenberger Affidavit diente im Nürnberger Tribunal als amtlicher Report der Vereinigten Staaten.

«Der letzte Abschnitt des offiziellen Reports der Vereinigten Staaten, aus dem ich grade las, erklärt, in welcher Art und Weise dieses Ausstellungsstück erlangt wurde. Dort steht: »

«Dort habe ich ebenfalls die Schrumpfköpfe zweier junger Polen gesehen, die gehängt worden waren, weil sie mit deutschen Mädchen Beziehungen gehabt hatten.»

Das stammt aus dem Pfaffenberger Affidavit. Der amerikanische Staatsanwalt, Thomas Dodd, liest also im Nürnberger Tribunal einen Abschnitt aus dem Pfaffenberger Affidavit vor, in dem berichtet wird, dass in den deutschen Lagern Lampenschirme aus Menschenhaut angefertigt wurden. Womit er einen Mythos in das Allgemeinwissen einbringt, der Generationen von jüdischen Zehn- bis Zwölfjährigen traumatisieren und ihren Blick für die Welt maßgebend bestimmen wird.

{Titel: } "Pfaffenberger gefangen (2. November), Buchenwald befreit (11. April), 360 Kilometer."

Vom rechtlichen Standpunkt gesehen, ist es problematisch, dass Dodd das Pfaffenberger Affidavit verwendet, um die Gegenstände zu beschreiben, weil Pfaffenberger schon seit längerer Zeit nicht im Lager war, vermutlich seit mehreren Jahren nicht. Aber die Anklage bereinigt dieses, indem sie den Richtern falsche Informationen gibt. Der Leitende Staatsanwalt von Amerika, Robert Jackson, erklärt dem Richter:

«Ich will nur die Frage über den augenblicklichen Aufenthaltsort Pfaffenbergers beantworten.

Soviel ich weiß, wurden diese eidesstattlichen Erklärungen von der amerikanischen Armee aufgenommen, als sie die Gefangenen der Konzentrationslager befreite; zur gleichen Zeit wurden auch die Filme aufgenommen und das gesamte vorhandene Beweismaterial gesammelt. Dieser Zeuge befand sich im Konzentrationslager, und seine Erklärungen wurden damals niedergeschrieben.»

Haben Sie vielleicht amerikanische Urgroßeltern und Großeltern? Ist es nicht beeindruckend, dass deren Steuergelder von Regierungsbeamten dafür verwendet wurden, um diese Urgroßeltern und Großeltern zu belügen? So, dass jetzt auch Sie, verehrte Hörerinnen und Hörer, vielleicht selbst an diese Lügen glaubend aufgewachsen sind. Der ganze Pfaffenbergerbetrug hätte durch ein Kreuzverhör entlarvt werden können.

Und in der Tat, wird Andreas Pfaffenberger nach Nürnberg geholt. Am Freitag sagt der Verteidiger Kurt Kauffmann, nachdem ihm der Staatsanwalt Dodd und der Vorsitzende versichert haben, dass Pfaffenberger auch am Montag verfügbar sein wird:

«Ich werde das Kreuzverhör am Montag durchführen.»

Aber am Wochenende verhindert Thomas Dodd, dass das geschieht. Er wird nicht zulassen, dass seine berühmte Nürnberg Darstellung in Stücke zerrissen wird. Dodd organisiert irgendeine Einschüchterung im Hintergrund, vielleicht auch, dass Kauffmann mit Zwang zurückgehalten wird, am Montag zum Gericht zu kommen.

Am Montag ist Kauffmann nirgendwo im Gericht zu sehen und Dodd informiert den Richter:

«Hoher Gerichtshof! Hinsichtlich des Zeugen Pfaffenberger scheint mir aufgrund einer während des Wochenendes mit ihm geführten Unterhaltung, dass wir Zeit sparen könnten. Wir haben den Zeugen dem Herrn Dr. Kauffmann zur Verfügung gestellt; dieser hat mit ihm gesprochen so lange er wollte und hat uns schließlich davon unterrichtet, dass weder er, noch seine Kollegen den Wunsch haben, den Zeugen ins Kreuzverhör zu nehmen.»

Der vorsitzende Richter antwortet:

«Demnach kann der Zeuge Pfaffenberger entlassen werden?»

{Dodd: } «Ja, das wäre unserem Wunsch entsprechend; aber wir wollten die Weisung des Gerichtshofs abwarten.»

{Vorsitzender: } «Sehr gut.»

Das Nürnberger Tribunal war ein epischer Triumph der Gerechtigkeit, aber nur in der Weise, wie auch ein Steven Spielberg Film ein epischer Triumph der Gerechtigkeit ist. Beide benötigen ein 'dumm dreistes Porträt des Bösen' um ihr Ziel zu erreichen.

Wie in dem Film "Jäger des verlorenen Schatzes". Darin haben die Deutschen das unbedingte Ziel, die biblische Bundeslade zu stehlen, bis letztendlich der Judengott ihre Gesichter schmelzen und ihre Köpfe explodieren lässt.

{Titel: } "Ein primitiver Film. Ein schockierender Film."

Wenn das Dumm-Dreiste mit einem dramatischen Schock zusammentrifft, ist es schwer, das Dumm-Dreiste zu erkennen.

{Titel: } "Eine Hauptstärke: des Holocaustmythus, der Filmdrehbücher, der Lampenschirmgeschichte, der der Schrumpfköpfe"

Das ist die Hauptstärke des Holocaustmythus, der Filmdrehbücher, der Lampenschirmgeschichte - und der Schrumpfköpfe.

{Der jüdisch-deutsche Krieg begann mit der Kriegserklärung, die am 24. März 1933 in der Londoner Zeitung "The Daily Express" veröffentlicht wurde.

"Judäa erklärt Deutschland den Krieg!"

Der Krieg wurde zunächst als Wirtschaftskrieg geführt und dann lückenlos in den Zweiten Weltkrieg überführt, wofür man sich praktischerweise anderer Völker bediente. Letztendlich haben die Juden den Zweiten Weltkrieg gewonnen: }

Der Zweite Weltkrieg war ein Kampf zwischen den Juden in aller Welt und den Deutschen, den die Juden gewonnen haben. Deshalb präsentieren sich die Juden in den Filmen als die größten Helden der Welt und die Deutschen werden von ihnen als schwachsinnige Idioten dargestellt.

Das Nürnberger Tribunal, und der Film 'Jäger des verlorenen Schatzes' handeln beide von Siegern, die ihre Macht einsetzen um ein 'dumm dreistes Porträt des Bösen' als Selbstläufer zu installieren.

{Titel: } "Austin Powers in Goldstädter 2002, Spielberg spielt eine Parodie über sich selbst."

Wenn Spielberg als junger Mann, in den fünfziger Jahren gewusst hätte, dass die Lampenschirmgeschichte in Wirklichkeit ein Mythos der Psychologischen Kriegsführung und der Rest der Holocaustgeschichte auch ein Mythos ist, hätte er trotzdem als Erwachsener die Deutschen auf diese Art und Weise dargestellt?

Die Antwort lautet: 'Vermutlich ja', weil es eine ethnogenetische biologische Gruppenentwicklungsstrategie gibt. Oder, in Betracht der folgenden Aufnahme, könnte sie auch 'nein' lauten.

{Spielberg: } "Nein, ich war ein ängstliches Kind. Ich war ein ängstliches Kind, schon lange vor der Kuba-Raketenkrise. Und ich denke, ich wurde geboren als so eine Art Nervenbündel. Und ich denke, Filme waren ein Weg, um, wissen Sie, meine eigenen privaten Horrorvorstellungen in das Leben anderer zu übertragen."

### **Episode 18: Erst Holocaustmythus, dann Kalter Krieg. Die gleichen Amerikaner, die halfen den Holocaustmythus zu installieren, gingen daran, den Kalten Krieg zu entfachen.**

Wenn man dieses Bild von CD Jackson, der einen angeblichen Menschenbeckenaschenbecher hochhält, mit dem Bild von Chruschtschow auf der Titelseite des Live Magazins in Zusammenhang bringt, dessen Herausgeber Jackson 16 Jahre später war, wird das Geschehen, in den auf den Krieg folgenden Jahren verständlich.

Wer aber hätte gedacht, dass die gleichen Amerikaner, die halfen, den Holocaustmythus zu installieren, dann daran gingen, den Kalten Krieg zu entfachen.

Die CD Jackson Leute waren mit ihren Methoden bei der Entnazifizierung Europas so erfolgreich, dass sie dann darangingen, in Europa und der Welt den Kommunismus zu bekämpfen.

Damit wird jetzt der Kommunismus zum 'dumm dreisten Porträt des Bösen', das verwendet wird, um Krieg zu rechtfertigen. Dieses wird auch deutlich, durch die absichtlich schreckliche Abbildung von Chruschtschow.

Und sehen Sie, wohin sie uns führen.

{Gedruckt: } "Life Magazine: Kommunismus, Teil II, Chruschtschow im Fokus -- Vietnam: Unser nächster Showdown. Militärzüge für den Guerrilla -Krieg."

Aber zunächst ist es 1961 und John F Kennedy verweigert die Zustimmung, Kampftruppen nach Vietnam zu senden. Sehr zum Entsetzen von CD Jackson.

Da CD Jackson einer der Schöpfer des Holocaust Mythos ist, lassen Sie uns eine Google Suche nach 'CD Jackson' und 'Hoax' durchführen:

Etwas Merkwürdiges kommt zutage. Es zeigt sich, dass es Jackson war, der den Zapruder Film kaufte. Dieser Film ist der wichtigste Beweis, betreffend der Ermordung John F Kennedys. Wir werden das gleich untersuchen, doch zunächst ein Wort zum Kommunismus.

Der Kommunismus unter Josef Stalin, zusammen mit seiner Geheimpolizei, war ein mörderisches Regime. Ein Grund dafür kann jüdische ethnogenetische Rache, verborgen unter der Maske des moralisch hohen Anspruchs des Kommunismus sein.

Zum Beispiel schreibt Kevin MacDonald:

«Genauso wurden Juden in den leitenden Stellen der Sicherheit in der Ukraine platziert, wo es von früher eine lange Geschichte des Antisemitismus gab, mit Szenen des Massenmordens in den 1930er Jahren.»

{Titel: } "Kommunismus (in der Mitte der 1950er Jahre): Antwort auf den Kolonialismus"

Unabhängig davon, wie viel Wahrheit in dieser Theorie ist, war der Kommunismus in den 50er Jahren davon verschieden. Er war eine logische normale und verständliche Antwort auf den Kolonialismus.

Die Antwort, dass ein Volk das Recht hat, seinen Weg selbst zu bestimmen.

Zurück zu CD Jackson, der den Zapruder Film kaufte. Wir lesen in dem Buch "The Chairman" (Der Vorsitzende), von Kai Bird. Darin steht über CD Jackson:

«Der Herausgeber von Time-Live hatte grade die Rechte an dem 8-mm-Film von Abraham Zapruder erworben, einem Geschäftsmann aus Dallas, der den größten Teil der Ermordung auf Film aufnehmen konnte. Der Film Zapruders sollte in den folgenden Jahren zum Schlüsseldokument für die Untersuchungskommission und auch für deren Kritiker werden.»

CD Jackson ist Experte des Öffentlichkeitsbetrugs. Könnte er auch einen Betrug der Öffentlichkeit in Bezug auf die Ermordung Kennedys unterstützt haben?

Beachten Sie im folgenden Abschnitt, wie Jackson an den höchsten Stellen in die Untersuchung mit einbezogen war:

«Am 20. Januar 1964 sendete Jackson an McCloy,»

einem Mitglied der Warren Kommission,

«eine Reihe vergrößerter Transparente aus dem Zapruder Film der Ermordung Kennedys. In der beigefügten Anmerkung erklärte er McCloy, 'unsere Untersuchung dieser Standbilder zeigt etwas, das wir nicht bemerkten, als wir den Film ansahen und eine andere Sache, die Sie damals bezweifelten. Ich denke, dass es keinen Zweifel daran gibt, dass der erste Schuss hinter dem Schild erfolgte.'»

Es geht hier nicht um die Kugeln, es geht darum, dass Jackson beteiligt ist. Wir lesen weiter:

«Die Zweifel McCloy's wurden nur verstärkt, als er und die anderen Beauftragten den Zapruder Film ansahen. Da CD Jacksons Transparente klar verdeutlichten, dass der Zapruder Film zeigt, dass Kennedy bereits einmal getroffen war, als er von hinter dem Verkehrszeichen zum Vorschein kam.»

{Titel: } "CD Jackson: Buchenwald, Kalter Krieg, JFK"

Zunächst haben wir CD Jackson gesehen, wie er in Buchenwald mit einbezogen war, dann haben wir ihn gesehen um den Kalten Krieg anzuheizen, und jetzt sehen wir ihn an der John F Kennedy

Untersuchung beteiligt. Ich denke schon, dass Harvey Oswald Kennedy tötete.

Aber die Idee, dass es jemand aus CD Jacksons Gruppe war, ist verlockend.

{Titel: } "Motiv: Den Kampf gegen den Kommunismus durcheinanderbringen".

Das Motiv könnte gewesen sein, dass Kennedy den Kampf gegen den Kommunismus durcheinanderbrachte.

Könnte CD Jackson wirklich so 'lunatic', wahnsinnig, gewesen sein? Wie wäre es stattdessen mit 'balloonatic', Ballonfan? - In einem passend überschriebenen Artikel 'Zuerst kommt die Lüge: CD Jackson und die politische Kriegsführung', berichtet Professor Blanche Wiesen Cook über die Operation, antikommunistische Ballons steigen zu lassen:

«CD Jackson war bekannt, als der führende 'Ballonfan' und er freute sich besonders über den Erfolg dieses Projektes, speziell über die 'Hilflosigkeit der Behörden, etwas dagegen zu tun.'

CD Jackson, Harold Stassen und der Kolumnist Pearson ließen die ersten Ballons am neunzehnten August steigen.

Sowjetische Flieger versuchten, sie abzuschießen. Aber es war unmöglich.

Da waren 11.000 Ballons, die 13 Millionen Flugblätter trugen, um 'die Haltung der gesamten nicht kommunistischen Bevölkerung zu stärken', und den 'geistigen Widerstand' zu stützen, bis der 'Tag der Befreiung' käme.»

Später erfahren wir in dem Artikel, dass mit diesem Programm 14 Millionen Flugblätter pro Monat transportiert wurden.

{Titel: } "Jackson ärgerte sich, dass er von Eisenhower nicht unterstützt wurde."

Aber, als es schließlich einen Aufstand in Ungarn gab, ärgerte sich Jackson, dass er von Eisenhower nicht unterstützt wurde. Wir lesen:

«Am 19. November 1956, beantwortete Eisenhower schließlich CD Jacksons viele Anfragen, die Handeln verlangten: 'Ich weiß, dass Ihr ganzes Wesen nach Aktionen verlangt. Ich versichere Ihnen, dass die Maßnahmen, die dort von den Sowjets ergriffen werden, mich genauso bedrücken, wie Sie. Aber, Ungarn zu vernichten ... ist kein Weg der Hilfe.' CD Jackson stimmte darin überein, dass Bomben auf Budapest keine Befreiung sicherstellen würden. Er schrieb Henry Luce, dem Inhaber der Time-Live Magazine, da würde eine 'riesige Menge an Rechtfertigungstheater dringend in diesem Augenblick benötigt.'»

Theater in diesem Sinne bedeutet wohl 'militärische Aktionen'.

«CD Jackson fühlte sich verraten.»

Blanche Wiesen Koch schreibt später:

«Im Jahr 1958 beendete CD Jackson die Unterstützung von Eisenhowers Regierung vollständig. Von diesem Moment an, verschob Time Incorporated die Unterstützung und begann John F Kennedys Weg zum Präsidenten zu unterstützen.»

Vermutlich, weil sie hofften, dass Kennedy stärker die militärische Vorgehensweise gegen den Kommunismus unterstützen würde. So werden CD Jacksons Gefühle gegen Kennedy, nach der Invasion in der Schweinebucht, verständlich. Lassen Sie uns einen Film über die Invasion in der Schweinebucht sehen:

{Sprecher: } «Im Februar 1960 reist Mikoyan, Abgeordneter Premier der Sowjetunion, nach Kuba. Er wird von Castro und Guevara empfangen. Er verhandelt über den Ankauf von Zucker, aber auch über den Verkauf von Waffen. Und über eine beträchtliche Summe für die technische Unterstützung. Alles dieses unter dem wachsamen Auge der Vereinigten Staaten. Drei Monate später bat Che die nordamerikanischen Ölfirmen, sowjetisches Rohöl zu verarbeiten. Die Firmen lehnten ab. Castro ahnte die militärische Intervention voraus und traf die Vorbereitungen, sie abzuwehren. In der Nacht vom 17. April landeten fünfzehnhundert Söldner in der Schweinebucht. - Die Veteranen der Sierra Maestra, Fidel, Raul Castro und Che Guevara, waren an der Spitze der bewaffneten Kräfte. Und entgegen allen Erwartungen konnten die Eindringlinge abgewehrt werden. Es war ein komplettes Fiasko, eine

Erniedrigung für Kennedy, den eben gewählten Präsidenten der Vereinigten Staaten.»

{Untertitel zum Spanischen: } «Die Schweinebucht ist ein Symbol für alle unterdrückten Völker. Sie kennzeichnet die erste Niederlage des Imperialismus in Lateinamerika ... sowie eine der ersten Niederlagen des Imperialismus in der Welt.»

Das Bild zeigt ein Schwein, als Uncle Sam gekleidet, das einen Beutel Dollar hält, und aus Kuba herausgekickt wird. Wenn Jackson sich von Eisenhower verraten fühlte, dann genau so.

{Gedruckt: } "Life Magazin: Kommunismus, Teil II, Chruschtschow intern -- Vietnam: Die nächste Kraftprobe"

Und was ist mit Vietnam, der nächsten Kraftprobe?

Die Tabellen der amerikanischen Toten in Vietnam beginnen mit dem Jahr 1964.

Kennedy wurde Ende 1963 erschossen. Zu diesem Zeitpunkt war die Todeszahl nahe Null, später waren es 58.000. Es scheint so, als ob Kennedy ein Hindernis für diese Eskalation war.

{Titel: } "JFK starb im November 1963"

Das bedeutet, dass die fehlgeschlagene Invasion in Kuba und die Weigerung Truppen nach Vietnam zu senden, für amerikanische Antikommunisten gute Gründe gewesen sein könnten, Kennedy aus dem Weg zu räumen.

{Titel: } "Amerikanische Antikommunisten: Gründer der CIA"

Und jene amerikanischen Antikommunisten waren die Gründungsmitglieder der CIA, die dann Exmitglieder wurden und sich ärgerten. Sie waren mehrfach in der Warren Kommission, der Untersuchungskommission zum Mord an Kennedy, vertreten. Zum Beispiel:

Allen Dulles. Eigentlich sollte er nicht Mitglied der Kommission sein, er sollte auf der Liste der Verdächtigen stehen.

Im Buch 'Der mächtige Wurlitzer, wie die CIA Amerika steuerte' von Professor Hugh Wilford, gibt es die Abbildung eines Mannes, der eine Pfeife raucht. Das ist Allen Dulles, Mitglied der Warren Kommission. Und im Buch wird beschrieben, dass Kennedy Dulles, nach der fehlgeschlagenen Kuba-Invasion aus der CIA entfernte. Wilford schreibt:

«Dulles verließ seinen Posten im November 1961. Sein nach außen hin starkes Gesicht verbirgt ein tief gehendes, inneres Gefühl der Erniedrigung und des Verraten-seins.»

Die Amerikaner waren wohl in den besten Händen, als CD Jackson den Zapruder Film zusammen mit Allen Dulles und John McCloy auswertete.

{Titel: } "The Chairman, von Kai Bird, Seite 414"

Und diese Drei kennen sich bestens. Sie gehören zu den geheimen Gründern von 'Radio Free Europe', der Radiostation, die die Ungarn dazu brachte, sich aufzulehnen.

Wenn Sie dieses Buch lesen ...

{Buchtitel: } "Die Bildung der amerikanischen herrschenden Schicht"

{Buchtitel: } "The Very Best Men"

... und dieses Buch, alles über die CIA in den fünfziger Jahren, erhalten Sie das Bild einer Fortsetzung des Holocaustmythus.

## **Episode 19: Die New York Times unterstützt die Psychologische-Kriegsführung**

{Nachweis, dass die Psychologische Kriegsführung mit der New York Times zusammenarbeitete, um den Holocaustmythus zu verbreiten.}

Es ist weitverbreitet bekannt, dass Ende der vierziger und fünfziger Jahre, die CIA Journalisten zu Anti-kommunistischen Zwecken beeinflusste.

Aber niemals wird darauf hingewiesen, dass zuvor die Psychologische Kriegsführung Journalisten beeinflusste, den Holocaustmythus zu verbreiten.

Es folgt ein Beispiel mit der New York Times. Es wird gezeigt, dass dieser Journalist mit der Psychologischen Kriegsführung in Verbindung stand. Aber zuerst geht es darum, wie die

Untersuchungsjournalisten, die mit der CIA zusammenarbeiteten, andere Journalisten beeinflussten. Nahezu zurückverfolgbar bis zum Holocaustmythus.

Karl Bernstein, der vom Woodward-und-Bernstein Watergate Skandal, schreibt:

«Viele Journalisten, die im Zweiten Weltkrieg berichteten, standen den Leuten der OSS, der Abteilung der strategischen Dienstleistungen nahe, dem Kriegsvorgänger der CIA. Wichtiger noch, sie vertraten alle die gleiche Position. Als der Krieg endete, wechselten viele OSS Beamte zur CIA. Damit war klar, dass dieses Verhältnis fortgeführt würde.»

Denken Sie bei der folgenden Passage an den Holocaust Mythos:

«'Sie hatten eine Gruppe von Leuten, die zusammenarbeiteten, während des Zweiten Weltkrieges, und danach in dieser Spur blieben', sagte eine amtliche Stelle.»

Der Artikel erwähnt die bekannten Verdächtigen.

«Für viele Jahre war Luces persönlicher Verbindungsmann zur CIA, CD Jackson.»

Bernstein schreibt dann:

«Die bei Weitem wertvollsten dieser Verbindungen waren, nach Ansicht der CIA Beamten, die mit zur New York Times, zu CBS und zu Time Inc.»

Bernstein erwähnt in seinem Artikel auch den Vorfall, als die CIA einem Journalisten der New York Times einen Textvorschlag gab, und der Journalist lediglich seinen Namen darüber schrieb und es zum Druck weitergab. Das ist interessant, weil es sehr den folgenden Beispielen ähnelt.

{Titel: } "Der Buchenwald Report. Einführung durch David Hackett"

Zurück zum Ausstellungstisch in Buchenwald. Als eine Delegation von Senatoren der Vereinigten Staaten nach Buchenwald kam, und die Senatoren die Gegenstände auf dem Tisch hier sahen, wurde ihnen nicht erklärt, dass die Psychologische Kriegsführung hier einen miesen Präzedenzfall schuf, um die gewählten Vertreter zu täuschen. Aber damit begann auch die verdeckte Tätigkeit, mithilfe von Journalisten die Öffentlichkeit bezüglich des Holocaustmythus zu betrügen.

Dieses ist die zweite Seite eines New York Times Artikels über ein Konzentrationslager. Das Problem ist, dass er fast wortwörtlich übernommene Sätze aus Billy Wilders Film, also von der Psychologischen Kriegsführung enthält. Lassen Sie uns vergleichen:

{Sprecher: } "Die Öfen, äußerst moderner Konstruktion und mit Koks beheizt, wurden von einer Firma erstellt, die üblicherweise Backöfen herstellt."

{Sprecher: } "Die Öfen, äußerst moderner Konstruktion und mit Koks beheizt, ..."

{Sprecher: } "Die Öfen, äußerst moderner Konstruktion und mit Koks beheizt, wurden von einer Firma erstellt, die üblicherweise Backöfen herstellt."

{Sprecher: } "... wurden von einer Firma erstellt, die üblicherweise Backöfen herstellt."

{Sprecher: } "1200 Zivilisten kamen aus der benachbarten Stadt Weimar, um einen angeordneten Rundgang im Lager zu machen. Es gibt viele lächelnde Blicke von den Laufenden zu den Beobachtern. Zunächst benahmen sich die Deutschen so, als ob all dieses eine Show wäre, zu ihrem Vergnügen."

{Sprecher: } "Zunächst benahmen sich die Deutschen so, als ob all dieses eine Show wäre, zu ihrem Vergnügen."

{Sprecher: } "Zunächst benahmen sich die Deutschen so, als ob all dieses eine Show wäre, zu ihrem Vergnügen."

{Sprecher: } "Eines der ersten Dinge, die sie beim Betreten des Lagers sehen, ist die Hautausstellung. Auf dem Tisch befindet sich ein Lampenschirm, der aus menschlicher Haut gefertigt wurde."

{Sprecher: } "Eines der ersten Dinge, die sie beim Betreten des Lagers sehen, ist die Hautausstellung."

{Sprecher: } "Eines der ersten Dinge, die sie beim Betreten des Lagers sehen, ist die Hautausstellung."

{Zeitung Schlagzeile: } "Nazitodesfabrik schockiert Deutsche bei einem angeordneten Rundgang."

Reporter sollten mit ihren eigenen Augen prüfen und mit ihren eigenen Worten schreiben. Aber Gen Currivans Worte sind dem Manuskript eines Propagandafilms entnommen. Ein Gericht würde es Plagiat nennen. Aber wir nennen es Mitarbeit. Hier wurde der Text aus einem Manuskript übernommen, weil zu dieser Zeit noch nicht einmal der Film existierte. Es ist genau das, was Bernstein in seinem Artikel beschreibt, nur dass es nicht mit dem Kalten Krieg begann, sondern mit dem Holocaustmythus.

Um es zusammenzufassen: Nachdem CD Jackson und andere den Holocaustmythus installiert hatten, um den Krieg nachträglich zu rechtfertigen, gingen sie dann weiter daran den Kommunismus in einer Weise zu porträtieren, um wieder Krieg zu rechtfertigen. Weil diese Leute bereits wussten, wie die Allgemeinheit zu täuschen war, und auch in verdeckten Operationen geübt waren, muss man sich fragen, ob sie nicht etwas mit der Ermordung Kennedys zu tun haben könnten.

Alles dieses führt zu einem Roman von Philip K Dick "Time Out of Joint, geschrieben 1958. Im Buch ist der Held in eine Regierung der fünfziger Jahre verstrickt, wobei die Tageszeitung der Kleinstadt insgeheim durch die Regierung herausgegeben wird, und so kommt der Held unwissentlich dazu, den Krieg zu unterstützen. Und dann liest er in einer Zeitschrift:

«Genau so eine wie Life. Nur, dass das Papier nicht so hochwertig war, wie das von Luces Ausgaben.»

Auf einem unbewussten Niveau hatte Philip K Dick, der Autor, vielleicht eine Ahnung davon, was zu der Zeit in der Wirklichkeit vor sich ging.

## **Episode 20: Hinrichtungen in Buchenwald**

{Titel: } "Hinrichtungen in Buchenwald" }

Das ist die Buchenwaldseite des US Holocaust Memorial Museums. Dort steht, dass ...

«die SS oft Gefangene in den Ställen erschoss und andere Gefangene im Krematoriumsbereich erhängte.»

Das trifft so auf keinen Fall zu -- und es macht auch keinen Sinn. Für die wenigen Fälle muss es verstanden werden. Dies ist ein Dokument aus einem amerikanischen Militärprozess:

«Eidesstattliche Erklärung von Hermann Pister, Kommandant des Konzentrationslagers Buchenwald, hinsichtlich der Sonderbehandlung dort.»

{Titel: } "Kommandant Hermann Pister, Morgen Untersuchung, April 1945 Amerikaner kommen, Tisch aufgestellt."

Vielleicht erinnern Sie sich, dass Hermann Pister ab 1942 Kommandant von Buchenwald war.

«Die einzige Sonderbehandlung, von der ich weiß, ist die Hinrichtung der russischen Kommissare und Politruks, die von den Gefangenenlagern der deutschen Armee in das Konzentrationslager Buchenwald gebracht wurden, soweit ich mich erinnere, bis zum Jahr 1943. Diese Personen wurden nicht in die Konzentrationslager gebracht, sondern sofort nach ihrer Ankunft hingerichtet. Ihre Hinrichtung war speziell durch das Reichssicherheitshauptamt angeordnet.»

{Titel: } "Kommissare? Politruks?"

Pister gibt also die Hinrichtung der Kommissare und Politruks zu. Aber wer waren Kommissare -- und Politruks?

In der Enzyklopädie Britannica online, gibt es eine Eintragung für die Rote Armee. Dort steht:

«Die politischen Berater, die Kommissare genannt wurden, gehörten zu allen Einheiten der Armee und wachten über die Zuverlässigkeit der Offiziere und führten die politische Propaganda für die Truppen durch.»

Im Buch 'Ivans Krieg', ein Buch über den gewöhnlichen sowjetischen Soldaten im Zweiten Weltkrieg, wird die Tätigkeit der Kommissare und Politruks beschrieben. {Autor: Catherine Merridale.}

«Aber 1939 arbeitete die Armee immer noch unter der Belastung fortwährender politischer Einmischung. Für die gewöhnlichen Soldaten wurde dieser Aspekt des Lebens durch die politischen Kommissare bestimmt, die auf dem Regiments- und Bataillonsniveau arbeiteten, und von den politischen Offizieren -- die sowjetische Bezeichnung lautet Politruk -- die in den Kompanien und Gruppen darunter tätig waren.»

«Einerseits war er ein Spion der Partei, andererseits vereinigte der einzelne Politruk die Funktion eines Propagandisten mit der eines Armeepriesters, eines Militärpsychologen und eines Schulaufpassers.»

Auf Seite 65 wird berichtet, dass die meisten sowjetischen Soldaten

«die sauberen Stiefel und glatten Hände der Politruks sahen, und die unbenutzten Patronengürtel und Scheinheiligkeit fühlten.»

Auf den Folgeseiten steht:

«Die Tatsache, dass viele Politruks, deren Ausbildung besser als der Durchschnitt schien, Juden waren, war vermutlich auch ein Faktor dafür.»

Der Kopf des Kommissarsystems war

«Lev Mekhlis, eine finstere Figur, die mehr mit verborgenen Strafen als mit Soldatentum zu tun hatte.»

Mekhlis gab Befehle an seine Kommissare, wie zum Beispiel:

«Bringt allen Mitarbeitern bei, wie man in einen Angriff hetzt.»

Gerade zwei Wochen vor der Invasion der Sowjetunion gab Hitlers Führung den Befehl heraus, dass gefangen genommene Kommissare zu töten sind.

Zehn Monate später,

«Im Mai 1942 jedoch wurde der Kommissarbefehl widerrufen, auf Drängen der Deutschen Kommandanten im Feld»

Im Buch 'The Trial of the Germans' schreibt Eugene Davidson:

«einige haben festgestellt, dass mehrere Hundert Kommissare in den ersten Monaten der Befehlsdauer hingerichtet wurden.»

Wenn man also Pisters Affidavit von 1947 liest, kann angenommen werden, dass die meisten Buchenwald Hinrichtungen aufgrund des Kommissarbefehls erfolgten. Die Erinnerung Pisters an die Tötung von Kommissaren und Politruks, bis zum Jahr 1943, entspricht in etwa dem Widerruf des Kommissarbefehls im Mai 1942. {All dieses führt zu einem besseren Verständnis der Passage und relativiert das leichtfertige 'oft' des US Holocaust Memorial Museums, in der Aussage, dass}

{«die SS oft Gefangene in den Ställen erschoss und andere Gefangene im Krematoriumsbereich erhängte.»}

Kommissare und Politruks waren zwar fast immer Juden, aber sie wurden nicht deshalb getötet, sondern sie wurden getötet, weil sie Kommissare und Politruks waren, und damit maßgeblich verantwortlich waren für die grauenhaften Misshandlungen von gefangenen Soldaten und Zivilisten durch die Rote Armee.

## **Episode 21: Drehbuch-Idee: Topf & Söhne sei eine Backofenfabrik. Die großartige Idee eines Drehbuchautors: Backöfen werden zu Krematoriumsöfen.**

{Sprecher: } "Gold gefüllte Zähne wurden aus den Körpern vor der Einäscherung extrahiert. Die Öfen, extrem modernster Konstruktion und mit Koks beheizt, wurden von einer Firma hergestellt, die üblicherweise Backöfen herstellt. Der Firmenname ist deutlich geschrieben."

Das bezieht sich auf die Firma Topf und Söhne, die auch in der New York Times erwähnt wird. Vom technischen Standpunkt könnte man vielleicht einen Zusammenhang zwischen einem Backofen und einem Krematoriumsofen sehen. Aber in der emotionalen Aussage ist das im höchsten Grade markant. Aus einer Backofenfirma wird eine Krematoriumsofenfirma, sobald Hitler an die Macht

kommt.

Wie es so kommen musste, hat die 'Gedenkstätte Buchenwald' eine Online-Ausstellung zu Topf und Söhne, mit dem Titel 'Die Ingenieure der Endlösung'. Wir klicken auf 'Ausstellung' und erhalten eine Menge Informationen über die Firma, die Brüder, die Angestellten und die Produkte.

Welche Produkte? Werden dort Backöfen erwähnt? Es steht dort:

«hatte angefangen, Krematoriumsöfen zu entwickeln, im Jahr 1914.»

Sie waren im Silobau tätig. Ein Silo speichert Getreide auf Bauernhöfen. Sie produzierten Granaten und Ersatzteile für Flugzeuge. Aber sie stellten niemals Backöfen her.

{Sprecher: } "Die Öfen, extrem modernster Konstruktion und mit Koks beheizt, wurden von einer Firma hergestellt, die üblicherweise Backöfen herstellt. Der Firmenname ist deutlich geschrieben."

Das ist ein psychologisch aufwühlender Zusammenhang. Ausgedacht, von jemanden aus der Psychologischen Kriegsführung, der das Filmmanuskript vorbereitet hat.

## **Episode 22: Militarismus benötigt den Holocaustmythos.**

{Title: } "Holocaustaustreibung"

Amerikaner fürchten die Austreibung des Holocausts, denn sie denken, dass dadurch Adolf Hitler propagiert wird.

Aber so ist es nicht, dass sobald der Holocaustmythos zerbricht, Hitler zur gefeierten Person wird. Es lässt sich allerdings nicht verheimlichen, dass, wenn der Holocaustmythos zerbricht, Hitler allein ohne Massenmord bleibt, im Gegensatz zu Stalin, Churchill, Eisenhower und Truman. Denken Sie nur an die Bombardierung deutscher und japanischer Innenstädte, an die Vertreibung der Deutschen aus den Ostgebieten, mitten im Winter, an die Atombomben oder an die Millionen Toten nach Kriegsende in den russischen und amerikanischen Kriegsgefangenenlagern.

{McCain: } "Ich möchte gerade auch sagen, dass der Kongressabgeordnete Paul, ich habe ihn jetzt in vielen Debatten davon sprechen gehört, unsere Truppen nach Hause zu holen, und über den Krieg im Irak und wie er seinen Zweck verfehlte."

Korrekt wäre es, Hitler und 'Kein Massenmord' im gleichen Atemzug zu nennen, aber, weil diese Lektion nie gelernt wurde, benutzt der Präsidentenanwärter John McCain 'Hitler' um den Militarismus zu unterstützen.

{McCain: } "... wie er seinen Zweck verfehlte. Und ich möchte Ihnen sagen, dass es diese Art des Isolationismus war, mein Herr, der den Zweiten Weltkrieg hervorbrachte. Wir erlaubten [...] wir erlaubten ... wir erlaubten - wir erlaubten Hitler an die Macht zu kommen mit der Haltung des Isolationismus und der Beschwichtigung. [...] Ich feierte gerade Thanksgiving mit den Truppen, und ihre Botschaft an Sie ist - die Botschaft dieser tapferen Männer und Frauen, die dort dienen, ist: 'Lasst uns gewinnen. Lasst uns gewinnen.' "

McCain begründet seinen Aufruf zum Irakkrieg damit, dass man Hitler an die Macht kommen ließ, ohne sofort einzuschreiten. Und er verwendet das dumm dreiste Porträt des Bösen, dass die Sieger auf Hitler projiziert haben, um mit einem weiteren dumm dreisten Porträt des Bösen Massenvernichtungswaffen auf den Irak zu projizieren, die niemals gefunden wurden.

Das ist Mack vom Military Channel. Er moderiert die Sendung Future-Weapons, Zukunftswaffen.

{Mack: } "Drei Seesoldaten, beste Freunde"

{Mack: } "Und das Marinekorps muss Böse aus Bunkern und befestigten Stellungen herausholen. Sie wenden und öffnen. Es ist beweglich, leicht und absolut tödlich."

{Mack: } "Aber Sie können damit nicht um Ecken sehen. Dafür benötigen Sie noch etwas. Die Waffe für scharfe Ecken."

Die Araber und die Indianer haben etwas gemeinsam. Als sie Widerstand leisteten, als ihnen ihr Land weggenommen werden sollte, wurden sie mit einem 'dumm dreisten Porträt des Bösen' bedacht, das dann die militärische Tätigkeit gegen sie rechtfertigte. Die Ausführungen im Military Channel sind

von der gleichen Art wie die im Wilden Westen.

{Mack: } "Ich bin auf dem Weg zum Testgelände südlich von Jerusalem."

Südlich von Jerusalem ist ja wohl das Land, das den Arabern 1967 geraubt wurde.

{Mack: } "Ich bin auf meiner Reise zum Testgelände südlich von Jerusalem, um die neuste Kreation zu prüfen. Das taktische Auge im Himmel, das Informationen im selben Augenblick zu den Männern an der Frontlinie bringt. Tatsächlich, es ist so klein, alle Teile können als Rucksack getragen werden." - "Das ist es, völlig zusammengebaut. Das ist der Rucksack" - "Erklären Sie mir, was da im Rucksack ist" "Grundsätzlich kann dieser Rucksack drei Videodronen mit Leitwerken enthalten. Das hängt von der Konfiguration ab."

Gal Weinstein ist ein europäischer jüdischer Nachname. Der Holocaustmythos wurde von den europäischen Juden benötigt, um das Land zu rauben, auf dem er jetzt steht.

{Titel: } "Holocaustglaube, Holocaustaustreibung. Militarismus - Holocaustglaube, McCain, Hitler, Mack, Military Channel. Friedens-Holocaustaustreibung. Ökologen, Hippies, grüne Partei."

Holocaustglauben -- und Holocaustaustreibung muss man in den größeren Zusammenhang von Militarismus und Frieden einordnen. Militarismus benötigt immer wieder ein 'dumm dreistes Porträt des Bösen' um seine Existenz zu rechtfertigen. Und die Holocaustaustreiber sind es ja grade die dieses 'dumm dreiste Porträt des Bösen' enttarnen.

{Titel: } "Mythosquellen: Eisenhower, Zionismus, Entlausungsprozedur, Ethno-genetische Strategie, Rache an den Deutschen, Antwort zum deutschen Militarismus."

Diese Filmserie handelte von der Rolle Eisenhowers im Holocaustmythos. Aber es ist wichtig, zu wissen, dass Eisenhower nicht die einzige Quelle des Mythos ist, denn Eisenhower hat nur einen Anteil daran. Als andere Gründe, die im Rahmen dieses Films nicht untersucht werden konnten, wären zu nennen, an erster Stelle der Zionismus, und an weiteren Stellen, Gründe wie 'Furcht vor der Entlausungsprozedur', Ethno-genetische Strategie, Rache an den Deutschen und -- Antwort auf den Ehrbegriff des deutschen Militärs.

Was geschah mit den Deutschen, die hier zum Rundgang befohlen waren? Es wurde entschieden, dass die Stadt Weimar, in der sie wohnten, Teil der Sowjetischen Besatzungszone werden soll. Drei Monate nach diesem Vorfall zog sich die US Armee zurück und die Sowjetunion übernahm das Land. Diese Leute mussten dann ihr Leben unter dem Kommunismus leben, wie er von Josef Stalin vorgeschrieben war.

Das Buchenwald Lager wurde zu einem sowjetischen Konzentrationslager für Deutsche, Speziallager Buchenwald genannt. Auf der Buchenwald Netzseite steht, dass als die Sowjets Deutsche im Lager internierten,

«Hunger und Isolation das tägliche Leben bestimmten.»

«Entsprechend den amtlichen sowjetischen Dokumenten kamen 7113 Menschen im Speziallager 2 von Buchenwald ums Leben. Sie wurden in Massengräbern beigesetzt. Ihre Familien erhielten keine Mitteilung über den Tod.»

{Titel: } "Eliten / Massen"

Es könnte der Eindruck entstehen, dass der Holocaustmythos davon handelt, wie Eliten, wie Eisenhower und CD Jackson die Allgemeinheit betrügen.

Aber grade der durchschnittliche amerikanische Soldat 'brauchte' den Holocaustmythos. Er wollte glauben, dass er am Anfang seines Erwachsenenlebens nach Europa kam, um in einer gefährlichen Schlacht 'heldenhaft gegen das Böse zu kämpfen.

Mit dem Holocaustmythos gaben die Eliten der Menge genau das, was sie haben wollte.

{Titel: } "Ich möchte eintreten für: Wärme, Freundlichkeit für alle jüdischen Leute"

Ich möchte immer dafür eintreten, für Wärme und Freundlichkeit in Richtung zu allen jüdischen Leuten. Ich habe nicht nur jüdische Freunde, sondern auch jüdische beste Freunde gehabt. Und wenn ich an sie denke, sind Wörter, die mir in den Sinn kommen: großzügig, nett und interessant, lustig,

coole Typen, jeder ist ein Individuum.

{Titel: } "Judenutzen? Depression, angelogen

Es ist einfach, sich nur darauf zu konzentrieren, wie Juden vom Mythos profitieren. Aber, wenn man mehrere Juden kennt, sind sicher ein, zwei darunter, die an chronischer Depression infolge des Holocausts leiden. Mitleid ist nötig, weil die heutige Generation der Juden angelogen wurde. Genau wie alle anderen auch.

Dieses Album kam 1980 heraus, und wie bei allen Earth Wind and Fire Alben ist eine Ausstrahlung des Friedens, der Liebe und des Verstehens zu spüren. Maurice Weiß sagte:

«Wir scheinen so nah, dennoch so weit entfernt, Furcht hat uns getrennt.»

Erschienen August 2008, MMVIII.

{Titel: } "Buchenwald-Film-Quellenangabe. Einige Filmteile stammen von youtube.com."

{Filmtitel: } "Historischer Nazi Konzentrationslagerfilm. Holocaust, Ravensbrück und Buchenwald"

{Titel: }

Originaltitel:

"BUCHENWALD, A Dumb Dumb Portrayal Of Evil"

von:

[www.holocaustdenialvideos.com](http://www.holocaustdenialvideos.com)

[www.onethirdoftheholocaust.com](http://www.onethirdoftheholocaust.com)

Weitere Speicherorte:

<http://holocausthandbuecher.com/>

<http://nsl-archiv.net/Filme>

<http://www.vho.org>

<http://de.metapedia.com>

<http://www.archive.org>

Sehen Sie auch die Filme:

David Cole in Auschwitz

Ein Drittel des Holocausts

Auschwitz - Warum die Gaskammern ein Mythos sind

Widmung

Die Übertragung ins Deutsche ist Herrn Axel Möller gewidmet. Verurteilt aufgrund der Gesetze der BRD-Bundestagsabgeordneten, seit November 2011, wegen Holocaustaustreibung, zu drei Jahren und 6 Monaten Gefängnis.

BUCHENWALD A Dumb Dumb Portrayal Of Evil

BUCHENWALD ein dumm dreistes Porträt des Bösen

E N D E

Untertitel:

\*\*\*\*\*

Eines der ersten Dinge, die sie im Lager sehen,

ist der Tisch mit der Hautausstellung und einem

Lampenschirm aus Menschen- haut, gefertigt auf Anordnung

von Ilse Koch, der Frau des ehemaligen Kommandanten.

Eine stramme Rothaarige, Vollbusige, genannt

'Die Hündin von Buchenwald'. Eines ihrer Hobbys war es,

Lampenschirme, Bucheinbände und Handschuhe zu sammeln,

gefertigt aus der tätowierten Haut toter Häftlinge.

Manchmal gab sie Befehle, dass neue Gefangene mit

interessanten Tätowierungen für sie zu reservieren seien.

\*\*\*\*\*

VSA-Nachrichtensendung: Eines der ersten Dinge,  
die sie im Lager sehen, ist die Hautausstellung.  
Auf einem Tisch ist ein Lampenschirm aus Menschen-  
haut, gefertigt auf Anordnung der Frau eines SS-Offiziers.

\*\*\*\*\*

Warum Holocaust-Unterricht?

Weil es meinem Volk nützt.

Bemerkenswert

In seiner Art, ist das  
ein normales Museum.

Englisch: good = gut = Nutzen

\*\*\*\*\*

1200 Zivilisten aus Weimar, kamen zum befohlenen  
Lagerrundgang. Da waren viele lächelnde Gesichter.  
Zunächst benahmen sie sich so, als ob das alles  
zu ihrem Vergnügen sei.

\*\*\*\*\*

In den letzten Wochen des Kriegs in Europa, waren die  
alliierten Soldaten angewidert und wütend, als sie die Nazi-  
konzentrationslager sahen, in denen Millionen ermordet  
wurden oder verhungerten. Als Gegenpol zu der  
sadistischen Offenbarung, enthüllte Eisenhower die  
grausamen Entdeckungen schnellstens für die Welt.  
George Patton persönlich, zwang deutsche Zivilisten  
die herzerreißenden  
Szenen anzuschauen.

\*\*\*\*\*

Sie sehen den Holzschuppen  
in dem kalkbedeckte Körper in  
Schichten gehäuft liegen. Und  
der Gestank ist überwältigend.

\*\*\*\*\*

Der General und sein Kommando sehen als Nächstes  
das Waldkrematorium, ein Grill aus Schienen.  
Hier wurden die Leichen der Opfer verbrannt.  
Verkohlte Überreste einiger Häftlinge liegen noch in  
Haufen auf dem Grill.

\*\*\*\*\*

Die Mordmühle bei Ohrdruf zeigt die volle Grausamkeit  
und Bestialität des Naziabschaums. Selbst General  
Eisenhower, durch das Blut und den Schock des Krieges  
abgehärtet, scheint bei diesem unglaublichen Anblick entsetzt.  
Begleitet von General Bradley auf seiner widerlichen Mission,  
und auch von General Patton, abgehärtet und doch bewegt,  
sieht der oberste Kommandant die Folterwerkzeuge.

\*\*\*\*\*

... deshalb mich den signifikanten Kleinigkeiten oder

Details zuzuwenden, um sie dann vielleicht in eine Gestalt,  
in ein Bild bringen zu können, das das überlieferte  
Geschehen, wenn auch nicht erklärt, so doch wenigstens  
umfassender beschreibt.

\*\*\*\*\*

Den zu Vergasenden  
wurde gesagt, dass sie in den  
Duschen entlaust würden, bevor die Arbeit begänne.  
Danach kämen sie wieder mit ihren Familien zusammen.

\*\*\*\*\*

Im ganzen besetzten Europa gab es Konzentrationslager  
die Dachau ähnlich waren. Die Lager waren nicht nur ein  
Instrument des Terrors, sie waren ein wichtiger Faktor  
der Kriegsproduktion. Zu jedem von ihnen gehörten  
weitere, untergeordnete Arbeitslager. Jetzt wurde  
ihnen auch die Durchführung der Endlösung übertragen.  
In den besetzten Ostgebieten wurden extra neue Lager  
gebaut. Alle waren mit neuer Industriekapazität ausgerüstet,  
um Maschinen zu bauen, die Menschen töten, in Millionenzahl.  
Die die Überbleibsel nutzen und die nicht verwendbaren  
Anteile entsorgen. Die Lager wurden entlang von  
Eisenbahnlinien angeordnet, um den Transport zu  
erleichtern. Eichmann mietete Transportkapazität bei der  
Reichsbahn. Das größte Lager von allen wurde so gebaut,  
dass es an die Eisenbahnlinie von Krakau nach Wien  
angrenzte, im Randgebiet der polnischen Stadt von  
Oswiecim, Auschwitz.

\*\*\*\*\*

Am nächsten Tag kamen die  
Amerikaner. Eine westliche  
Demonstration der  
Unterstützung für die Russen  
die jetzt weniger als  
160 Kilometer entfernt waren.  
Über 1.300 fliegende Festungen  
um die Ruinen der Stadt  
zu zermalmern.

\*\*\*\*\*

Geringe Industrieschäden.  
Die Eisenbahn fuhr wieder nach drei Tagen.  
Aber mehr als einhunderttausend starben.  
Dresden wurde ein weiteres Denkmal des totalen Kriegs.

\*\*\*\*\*

Es gab keine Wasserversorgung für sechs Tage.  
Die Deutschen wandten ein, sie sei unterbrochen worden.  
Wir legten eine Wasserleitung und kaum dass 12 Stunden  
vergangen waren, gab es genug für sie, um sich zu waschen.

\*\*\*\*\*

Der General und sein Kommando sehen als  
Nächstes das Waldkrematorium, ein Grill aus Schienen.  
Hier wurden die Leichen der Opfer verbrannt. Verkohlte  
Überreste einiger Häftlinge liegen noch in Haufen auf dem Grill.

\*\*\*\*\*

Den amerikanischen Kongressabgeordneten  
wurde von Eisenhower erklärt: 'Nichts ist verdeckt.'  
Wir haben nichts zu verbergen. Die barbarische Behandlung,  
dieser Leute in den KL ist kaum zu fassen. Sehen sie es selbst,  
und tragen sie dies als Sprecher in die Vereinigten Staaten.

\*\*\*\*\*

Ich möchte auch sagen, dass  
der Kongressabgeordnete Paul  
in vielen Debatten fordert:  
Bringt unsere Truppen heim!  
Und dass der Irakkrieg  
misslungen sei.

Und so antworte ich ihm,  
dass diese Art von  
Isolationpolitik das ist,  
was den Zweiten Weltkrieg  
ermöglichte.

Wir erlaubten...  
Gestatten Sie ihm die Antwort,  
bitte!

Wir erlaubten Hitler  
an die Macht zu kommen,  
mit dieser Haltung des  
Isolationismus und der  
Beschwichtigung.

Und ich möchte Ihnen  
etwas erklären, Sir. Ich feierte  
gerade Thanksgiving mit den  
Truppen, und deren Aufruf an  
Sie ist - der Aufruf dieser  
tapferen Männer und Frauen,  
die dort kämpfen, ist:

Lasst uns siegen!

Lasst uns siegen!

\*\*\*\*\*

Dieses Ausstellungsstück, das  
sich auf dem Tisch befindet,  
ist ein menschlicher Kopf mit  
entferntem Schädelknochen,  
ausgestopft und konserviert.  
Die Nazis hatten eins ihrer  
vielen Opfer enthauptet,  
nachdem es gehängt wurde,

vermutlich weil es mit einer  
deutschen Frau verkehrte,  
und modellierten diesen  
grausamen Schmuck daraus.

\*\*\*\*\*

Abschiedsrede

In den Räten der Regierung, müssen wir gegen das  
Aufkommen unbefugten Einflusses durch den  
militärisch-industriellen Komplex angehen, egal ob  
erwünscht oder nicht. Das Potenzial für den verhängnisvollen  
Aufstieg falscher Energie besteht und wird fortbestehen.

\*\*\*\*\*

... sah ich irakische  
Soldaten mit Gewehren in das Krankenhaus kommen.  
Sie nahmen die Babys aus den Brutkästen ...

\*\*\*\*\*

... dort war, sah ich irakische Soldaten mit Gewehren in  
das Krankenhaus kommen... Sie nahmen die Babys  
aus den Brutkästen, nahmen die Brutkästen  
und ließen die Kinder auf dem kalten Fußboden sterben.

\*\*\*\*\*

... dort war, sah ich irakische Soldaten mit Gewehren in  
das Krankenhaus kommen ...

\*\*\*\*\*

... dort war, sah ich irakische Soldaten mit Gewehren in  
das Krankenhaus kommen. Sie nahmen die Babys  
aus den Brutkästen, nahmen die Brutkästen und  
ließen die Kinder auf dem kalten Fußboden sterben.

\*\*\*\*\*

Und sie hatten Kinder in den  
Brutkästen, und sie wurden  
aus den Brutkästen heraus-  
geworfen, so dass Kuwait  
systematisch vernichtet würde.

\*\*\*\*\*

Ich wurde nach Fort Sill  
eingeladen, für eine exklusive  
Vorführung von Amerikas  
neuester Haubitze: Der M-777.

\*\*\*\*\*

Seit dem Anfang der Zeit,  
hat sich das Konzept des  
Infanteriesoldaten kaum  
geändert. Er erhält eine Waffe,  
Rüstung, und vielleicht einen  
Helm. Während sich das  
Konzept nicht geändert hat,  
hat es sich doch entwickelt.

Er ist ein geplanter Krieger.  
Die Technologie wird am  
Körper des Soldaten platziert.

\*\*\*\*\*

Die VSA sind die größte Macht für das Gute in der Welt.  
Wir haben nicht die Verpflichtung zu kämpfen, Kriege zu starten.  
Aber zweifellos tun wir alles uns Mögliche,  
um Demokratie und Freiheit  
weltweit zu verbreiten.

\*\*\*\*\*

Sie hörten die Ansprache eines britischen Offiziers  
durch einen Lautsprecher.

\*\*\*\*\*

Die Lager waren überfüllt. Viele Deutsche hatten von  
ihnen gewusst. Andere zogen es vor, nichts zu wissen.  
Jetzt wurden sie gezwungen zu sehen.

\*\*\*\*\*

Das ist Buchenwald.

\*\*\*\*\*

Das Gericht wird sich an den  
Film erinnern ...

\*\*\*\*\*

Das Gericht wird sich an den Film erinnern,  
von einem der Lager. Da war eine Ausstellung von  
Stücken menschlicher Haut, genommen von Menschen  
im Buchenwald Konzentrationslager.

\*\*\*\*\*

Der Ausstellung beigefügt ist ein Auszug aus einem  
offiziellen US-Army Report der beschreibt, wie und wo  
die Stücke gesammelt wurden. Und der Auszug wird  
im Dokument 3420-PS fortgesetzt, auf das ich mich teilweise  
beziehe. Der Titel lautet: mobile Feldvernehmungsstelle Nr. 2  
Kriegsgefangenenbericht 13. KL Buchenwald  
Vorbemerkung: Der Verfasser ist der Kriegsgefangene Andreas  
Pfaffenberger, 1. Kompanie des 9. Landesschützenballations.  
43 Jahre alt, von begrenzter Bildung, von Beruf Metzger.  
Dieses Beweisstück, das auf dem Tisch liegt,  
ist ein menschlicher Kopf, mit entferntem Schädelknochen,  
geschrumpft, ausgestopft und konserviert.  
Die Nazis köpften eines ihrer vielen Opfer, nachdem sie es  
vorher gehenkt hatten, wahrscheinlich wegen seines  
Verkehrs mit einer deutschen Frau, und machten aus dem  
Kopf dieses schreckliche Dekorationsstück.  
Der letzte Absatz des offiziellen Berichts der US-Armee,  
aus dem ich gerade las, beschäftigt sich  
mit der Art und Weise, wie dieses Stück erlangt wurde

\*\*\*\*\*

Ich war ein ängstliches Kind, schon lange vor

der Kuba-Raketenkrise. Und ich denke, ich wurde als eine Art Nervenbündel geboren. Und ich denke, Filme waren ein Weg um meine eigenen privaten Horrorängste in das Leben anderer zu übertragen.

\*\*\*\*\*

Vietnam:

Unsere nächste Kraftprobe

hoax = Falschmeldung

\*\*\*\*\*

Im Februar 1960 reist Mikoyan, Abgeordneter Premier der Sowjetunion, nach Kuba. Empfangen von Castro und Guevara, verhandelt er über Zucker, Waffen und einen beträchtlichen Kredit. Alles dieses unter dem wachsamen Auge der VSA.

Drei Monate später, bat Che die amerikanischen Ölfirmen, Sowjetöl zu verarbeiten. Sie lehnten ab.

Castro ahnte die militärische Intervention voraus und begann die Vorbereitungen. In der Nacht vom 17. April landeten fünfzehnhundert Söldner in der Schweinebucht.

Die Veteranen der Sierra Maestra, Fidel, Raul Castro und Che Guevara, führten die Verteidigung.

Die Eindringlinge konnten abgewehrt werden.

Ein Fiasko, eine Erniedrigung Kennedys, des grade in den VSA gewählten Präsidenten.

\*\*\*\*\*

Die Schweinebucht ist ein Symbol für alle

unterdrückten Völker.

Sie kennzeichnet die erste

Niederlage des Imperialismus

in Lateinamerika,

sowie eine der ersten

Niederlagen des Imperialismus

in der Welt

\*\*\*\*\*

Die Öfen extrem moderner Konstruktion und geheizt mit Koks, kamen aus einer Backofenfirma.

\*\*\*\*\*

1200 Zivilisten aus Weimar, kamen zum befohlenen Lagerrundgang. Da waren viele lächelnde Gesichter. Zunächst benahmen sich die Deutschen so, als ob das eine Vergnügungstour sei.

\*\*\*\*\*

Eines der ersten Dinge, die sie im Lager sehen, ist die Hautausstellung. Auf dem Tisch ist ein Lampenschirm, aus Menschenhaut gefertigt.

\*\*\*\*\*

Gold gefüllte Zähne wurden gezogen.

Die Öfen extrem moderner Konstruktion und  
geheizt mit Koks, kamen aus einer Backofenfirma.  
Der Firmenname ist deutlich angegeben.

\*\*\*\*\*

Die Öfen extrem moderner Konstruktion und geheizt  
mit Koks, kamen aus einer Backofenfirma.  
Der Firmenname ist deutlich angegeben.

\*\*\*\*\*

Holocaustaustreibung

\*\*\*\*\*

Ich möchte auch sagen, dass  
der Kongressabgeordnete Paul  
in vielen Debatten fordert:  
Bringt unsere Truppen heim!  
Und dass der Irakkrieg  
misslungen sei.

\*\*\*\*\*

Und so antworte ich,  
dass diese Art von  
Isolationspolitik das ist,  
was den Zweiten Weltkrieg  
ermöglichte.

\*\*\*\*\*

Wir erlaubten Hitler  
an die Macht zu kommen,  
mit jener Haltung des  
Isolationismus  
und der Beschwichtigung.  
Ich feierte grade Thanksgiving  
mit den Truppen, und deren  
Aufruf an Sie ist - der Aufruf  
dieser tapferen Männer und  
Frauen, die dort kämpfen, ist:  
Lasst uns siegen!  
Lasst uns siegen!

\*\*\*\*\*

Drei Soldaten, beste Freunde.  
Das Marinekorps muss  
böse Typen aus Bunkern  
und befestigten Stellungen  
herausholen.  
Es ist tragbar, leicht,  
und absolut tödlich.  
Aber Sie können damit nicht  
um Ecken sehen. Dafür  
benötigen Sie noch 'was.  
Das Knack-die-Ecke-Gewehr.

\*\*\*\*\*

Ich fahre zum Testgelände südlich von Jerusalem ...

\*\*\*\*\*

Ich fahre zum Testgelände  
südlich von Jerusalem,  
um das Neueste zu testen.  
Das taktische Himmelsauge,  
das Informationen sofort zu  
den Männern der Front bringt.  
Tatsächlich, es ist so klein,  
alle Teile können im Rucksack  
getragen werden.  
Das ist's, vollständig montiert.  
Das ist der Rucksack  
Was ist im Rucksack?  
Der Rucksack kann bis zu  
drei Video-Dronen mit Leitwerk  
enthalten.

\*\*\*\*\*

Denierbud, der Videoautor:  
Ich möchte eintreten für Wärme und Freundlichkeit  
zu allen Juden.  
Ich hatte nicht nur jüdische  
Freunde, sondern auch  
jüdische beste Freunde.  
Und wenn ich an sie denke,  
sind Wörter, die mir einfallen:  
großzügig, nett, interessant,  
lustig, coole Typen,  
jeder ist ein Individuum.  
Es ist zu einfach, nur zu sehen, wie Juden vom Mythos profitieren.  
Denn, wenn man mehrere Juden kennt, sind sicher ein, zwei darunter,  
die an chronischer Depression infolge des Holocausts leiden.  
Mitleid ist nötig, weil die heutige Generation der Juden belogen wurde.  
Genau wie alle anderen auch.

\*\*\*\*\*

Dieses Album erschien 1980, und wie bei allen Earth Wind  
and Fire Alben, spüren wir eine Ausstrahlung des Friedens,  
der Liebe und des Verstehens. Maurice Weiß sagte:  
Wir scheinen so nah, dennoch so weit entfernt, Furcht hat uns getrennt.  
\*\*\* ENDE \*\*\*\*\*